

Carl
LOEWE

Das Sühnopfer des neuen Bundes

Passions-Oratorium

Passion Oratorio

Soli (SATTBB), Coro (SSAATTBB)
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Timpani

Neu herausgegeben von / Newly edited by
Claudia Seidl

Urtext

Partitur / Full score



Carus 23.002/50

Inhalt / Contents

Vorwort	IV
Foreword	VI
Faksimile	VIII

Erster Teil

A. Einleitung. Zu Bethanien, am Grabe des Lazarus		
1. Einleitung und Quartett (<i>Soli SATB, Coro SATB</i>)	Wo find ich ihn	1
2. Choral (<i>Coro SATB</i>)	Gegrüßt sei, Fürst des Lebens.	4
B. Salbung		
3. Rezitativ und Arioso (<i>Solo S</i>)	Da nun Jesus war zu Bethanien	5
4. Rezitativ und Terzett (<i>Soli TBB</i>)	Da das Judas sahe	7
5. Rezitativ (<i>Solo B</i>)	Da sprach Jesus: Lasset Maria mit Frieden	10
6. Choral (<i>Coro SATB</i>)	O du Zuflucht der Elenden	11
C. Einsetzung des heiligen Abendmahls zu Jerusalem		
7. Larghetto con moto		12
8. Duett (<i>Soli AB</i>)	Wie der Herr es uns geheißen	13
9. Chor der Apostel (<i>Coro TTB</i>)	Lobet, ihr Knechte des Herrn (I)	15
10. Rezitativ und Chor (<i>Soli AB, Coro TTBB</i>)	Und Jesus sprach: Mich hat herzlich verlangt	17
11. Rezitativ und Choral (<i>Solo SATB</i>)	Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot	22
12. Schlusschor des ersten Teils (<i>Coro SATTB</i>)	Lobet, ihr Knechte des Herrn (II)	25

Zweiter Teil

A. Gefangennehmung im Garten zu Gethsemane		
13. Chor und Rezitativ (<i>Solo B, Coro TTB</i>)	Auf, mit Schwertern, Speer und Stangen	38
14. Choral (<i>Coro SATB</i>)	Wenn alle untreu werden.	47
B. Christus vor Kaiphas, im hohenpriesterlichen Palast		
15. Arie (<i>Solo A</i>)	Heilige Nacht, hell von der Liebe Schein	48
16. Duett (<i>Solo ST</i>)	Da traten herzu zween falsche Zeugen.	50
17. Rezitativ (<i>Solo B</i>)	Und der Hohepriester stand auf	51
18. Rezitativ und Chor der Hohenpriester (<i>Solo B, Coro TB</i>)	Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott	52
19. Arie (<i>Solo B</i>)	Weh mir, wohin soll ich entfliehn	56
20. Choral (<i>Coro SATB</i>)	Ach, bleib mit deiner Gnade	65
C. Christus vor Pilatus		
21. Rezitativ a due (<i>Soli TB</i>)	Pilatus ging hinein in das Richthaus	65
22. Rezitativ und Arie (<i>Solo S</i>)	Da aber Pilatus auf dem Richtstuhle saß.	68
23. Rezitativ und Chor (<i>Solo T, Coro SATB</i>)	Ihr Kinder Israels, ich finde keine Schuld.	72
24. Chor und Rezitativ (<i>Solo T, Coro SATB</i>)	Lass ihn kreuzigen	75
25. Chor (<i>Coro SATB</i>)	Sein Blut komme über uns	76
26. Arie (<i>Solo A</i>)	Ach seht, der allen wohlgetan	79
27. Rezitativ und Chor (<i>Solo T, Coro SATB</i>)	Sehet, ich führe ihn hinaus zu euch	81

Dritter Teil

A. Kreuztragung, auf dem Weg zur Schädelstätte

28. Rezitativ (<i>Solo T</i>)	O, Welch ein Anblick	84
29. Chor und Arie (<i>Solo T, Coro SATB</i>)	Hört den Simon von Kyrene	86
30. Chor der Zionstöchter (<i>Coro SSA</i>)	Fließet, ihr unaufhaltsamen Tränen.	90
31. Rezitativ (<i>Solo B</i>)	Jesus aber wandte sich um	94

B. Kreuzigung auf Golgatha

32. Terzett (<i>Soli ATB</i>)	Den wir jüngst auf Tabors Höhen.	96
33. Quartett. Rezitativ a 4 (<i>Soli TTBB</i>)	Jesus von Nazareth.	98
34. Rezitativ (<i>Solo T</i>)	Was ich geschrieben habe	98
35. Chor des Volks (<i>Coro SSATTB</i>)	Der du den Tempel Gottes zerbrichst	99
36. Rezitativ und Duett (<i>Soli TTB</i>)	Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen.	106
37. Choral (<i>Coro SATB</i>)	Seht die Mutter bang und klagend.	108
38. Rezitativ (<i>Solo B</i>)	Jesus aber sprach zu seiner Mutter.	108
39. Chor und Rezitativ (<i>Solo B, Coro AB</i>)	Finsternis bedeckt das Land	109
40. Arie und Frauenchor (<i>Solo S, Coro SA</i>)	Sein Auge, das mich angeblickt voll Gnaden.	111
41. Rezitativ und Choral (<i>Solo B, Coro SATB</i>)	Darnach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht	113
42. Rezitativ (<i>Solo AB</i>)	Einen Schwamm mit Essig	114
43. Chor (<i>Solo B, Coro SATB</i>)	Des Tempels Vorhang ist zerrissen	115

C. Grablegung, im Garten des Joseph zu Arimathia

44. Duett (<i>Soli TB</i>)	Mein eigen Grab will ich ihm weihen	121
45. Chor der Zionstöchter (<i>Coro SSA</i>)	Einst lagst du auch gehüllt	124
46. Schlusschor (<i>Coro SATB</i>)	Es wird gesäet verweslich	125

Anhang I Schluss des Werkes nach Quelle B	134
---	-----

Anhang II alternative Intrade	135
---	-----

Kritischer Bericht	136
------------------------------	-----

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 23.002/50), Klavierauszug (Carus 23.002/53), Chorpartitur (Carus 23.002/55),
komplettes Orchestermaterial (Carus 23.002/69).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 23.002/50), vocal score (Carus 23.002/53), choral score (Carus 23.002/55),
complete orchestral material (Carus 23.002/69).

Vorwort

Der heute vor allem noch als Balladenkomponist bekannte Johann Gottfried Carl Loewe galt zu seinen Lebzeiten als namhafter Komponist zahlreicher Oratorien; daneben schrieb er Sinfonien, Klavierkonzerte und mehrere Opern. Er wurde am 30. November 1796 in Löbejün bei Halle geboren. Als jüngster Sohn des örtlichen Kantors und Lehrers erkannte man sein musikalisches Talent früh. Trotz finanzieller Engpässe in der Familie konnte er dank einiger Stipendien die renommierte Schule der Francke'schen Stiftungen in Halle besuchen. Als Chorist im Stadtsingchor verdiente er nicht nur ein wichtiges Zubrot, sondern stach von Anfang an durch seine Sangeskunst so aus der Menge, dass ihm auch immer wieder persönliche Zuwendungen gemacht wurden. Einige dieser guten Kontakte konnte er sich auch über den Schulabschluss 1817 und dem damit verbundenen Austritt aus dem Stadtsingchor hinaus bewahren. Während seines anschließendem Theologiestudiums an der Universität Halle wirkte Loewe weiterhin vor allem als hervorragender Tenor, aber auch schon als Balladenkomponist. Vielleicht auch etwas beflügelt von den ersten Erfolgen bewarb er sich im letzten Semester seines Universitätsstudiums auf die Kantorenstelle in der Hauptkirche St. Jacobi in Stettin. Ob er bereits bis in die Hauptstadt Pommerns bekannt war, oder seine Bewerbung mit einer Empfehlung des Kanzlers der Universität Halle ausschlaggebend für die Entscheidungsträger war, ist heute nicht mehr festzustellen. Nachdem ein Stettiner Magistrat noch einige Gutachten über den jungen Musiker einholte, waren die etwaige Zweifel am Kandidaten begraben. Ende Oktober 1820 begab Loewe sich nach Berlin, wo er bei Carl Friedrich Zelter vorstellig werden und sich musikalisch unter Beweis stellen sollte. Der berühmte Leiter der Berliner Singakademie nahm diesen in seine Wohnung auf, da „seine Kasse ihm die Eile gebot“¹ und hörte ihn „spielen, über Musik sprechen und als Loewe endlich fragte, wann er zum Examen kommen sollte, sagte Zelter. »Gehen Sie mit Gott, Sie sind examiniert.«“²

Nach dieser bestandenen Prüfung ergaben sich nach einigen Nachverhandlungen folgende Aufgaben für die kommenden 46 Amtsjahre Loewes in Stettin:

1. Das Orgelspiel an St. Jacobi,
2. Die musikalische Leitung von Kirchenmusiken an allen hohen Festen,
3. Die Aufführung von Kirchenmusiken an allen hohen Festen,
4. Der musikalische Unterricht (Gesang) am Gymnasium,
5. Der musikalische Unterricht (Orgelspiel und Gesang) am Seminar für Elementarlehrer.³

Dazu kam noch die neu eingerichtete Stelle eines Musikdirektors, in dessen Funktion Loewe das an Qualität wieder zunehmende Stadtorchester leitete, zusätzlich einen gemischten Gesangsverein ins Leben rief und bald ein reges Konzertleben in der Stadt schaffen konnte. So stand beispielsweise 1827 Mendelssohns *Sommernachtstraum-Ouvertüre* auf dem Programm, vier Jahre

später wurde die *Matthäus-Passion* von Johann Sebastian Bach gegeben, 1844 dann die *Johannes-Passion* und etliche andere anspruchsvolle Werke der Musikkultur. Die oft so genannte „Bach-Renaissance“ hatte gerade begonnen und die Bestrebungen in der Kirchenmusik, sich wieder auf die Alten Meister zu berufen war kein Festhalten am Vergangenen, sondern vielmehr eine Modeerscheinung der Zeit auf der Suche nach einer wahren Kirchenmusik.

Mit der 1821 erfolgten Anstellung auf Lebenszeit und der Geburt des ersten Sohnes zwei Jahre darauf schien der Weg in eine unbeschwertere Zukunft sicher zu sein. Die geliebte Mutter seines Kindes verstarb jedoch im Kindsbett, und in den Biographien wird mit seltenen Ausnahmen ein dunkler Schleier über diese weniger glanzvolle Episode gelegt:

Julie Loewe starb, und da der Sohn, den sie ihm geschenkt, sein einziger Sohn, Julian, den Verwandten in Halle zur Erziehung übergeben wurde – nicht zum Heil für das Verhältnis zwischen Vater und Kind, das [!] sich fremd und fremder wurden, bis der,[...] nachdem das letzte Band zerschnitten war, nach Amerika auswanderte [vermutlich 1839 im Alter von 16 Jahren], wo er verschollen ist – so blieb der Meister doppelt verwaist in der fremden Stadt zurück.⁴

Inwieweit die zweite glückliche Ehe und die daraus entsprungenen drei Töchter über diesen Verlust des erstgeborenen Sohnes hinweghelfen? Auch weiterhin unternahm er in den freien Ferienmonaten ausgedehnte Konzertreisen, auf denen er nicht nur der Provinz entfliehen und für ihn so wichtige neue Eindrücke sammeln konnte, sondern besonders als Interpret seiner eigenen Balladen ein Künstlerdasein führen durfte. Im Alltag waren neben der Familie ein straffer Stundenplan seiner Lehrtätigkeit, die abzuhaltenden Proben und anderweitige Verpflichtungen zeitraubend zulasten seines freien kompositorischen Schaffens. Vielleicht hielt Loewe auch deshalb stets am Entwurf eines Stückes fest: „Ich habe nie das Ändern an meinen Arbeiten geliebt. Manches blieb in ihnen zu wünschen übrig, doch wie einmal das Manuscript lautete, so mußte es bleiben, ich war nie im Stande auch nur eine Note zu ändern.“⁵

Loewe räumt hier Unzulänglichkeiten in seinen Werken ein, aber durch diese Kompositionsweise vermag er gerade die intensive Empfindung des Augenblicks besser zu fassen. Nicht nur in den Balladen, gerade auch im vermutlich 1847 komponierten, dreiteiligen Oratorium *Das Sühnopfer des neuen Bundes*, gibt es tief dramatische Stimmungen, die er mit wenigen Federstrichen zu zeichnen vermag. Durch motivische Verknüpfungen (bspw. „Abendmahlmotiv“ v. a. Nr. 1, 7, 8, 10)⁶ spannt er einen Bogen über die ersten beiden Teile des Oratoriums, den er gegen Ende des Werkes zugunsten eines dramatischen Fortschreitens dann

¹ Brief von Zelter an J. H. G. Graßmann vom 2.11.1820, zitiert nach: Maximilian Runze, *Carl Loewe*, Stuttgart 1905, S. 24.

² Otto Altenburg, *Carl Loewe: Beiträge zur Kenntnis seines Lebens und Schaffens*, Stettin [o. J.], S. 12.

³ Klaus-Peter Koch, *Carl Loewes Wirken für Stettin*, Halle 1997 (Schriften des Händel-Hauses in Halle 13), S. 263.

⁴ Zitiert nach: Heinrich Bulhaupt, *Carl Loewe – Deutschlands Balladenkomponist*, Berlin 1898, S. 57.

⁵ Zitiert nach: Henry Joachim Kühn, *Johann Gottfried Carl Loewe. Ein Lesebuch und eine Materialsammlung zu seiner Biographie*, Halle 1996, S. 129.

⁶ Siehe auch: Karl Anton, *Beiträge zur Biographie Carl Loewes mit besonderer Berücksichtigung seiner Oratorien und Ideen zu einer volkstümlichen Ausgestaltung der protestantischen Kirchenmusik*, Halle 1912, S. 118.

doch wieder aufgibt. Anschauliche musikalische Schilderung, eindringliche Charakterisierung von Personen und Vorgängen, sowie bildhafte Tonmalerei steht bei den Kompositionen Loewes stets im Dienste des Wortes.

Die neue Gattung der Ballade und die alte des Oratoriums (zu der er insgesamt 18 Werke beitrug) berühren sich bei Loewe gerade durch ihre Bezogenheit auf den Text. Letztere erlebte in der Wende zum 19. Jahrhundert eine neue Blüte als Mittelpunkt bürgerlicher Musikfeste. In der Musikgeschichtsschreibung wurde diese Zeit lange als wenig ruhmreich beschrieben, da die Funktion und kulturgeschichtliche Relevanz in diesem Zeitraum unberücksichtigt blieb. Diese oft so genannte zeitgenössische Stagnation der geistlichen Musiktradition erlebte insbesondere durch Mendelssohn Bartholdys berühmte Aufführung der *Matthäus-Passion* Bachs (1829) und seiner eigenen, dieser Tradition verpflichteten Oratorien, einen neuen An Schub. In der Zeit nach den Napoleonischen Kriegen und den damit einhergehenden politischen Veränderungen formierten sich ganz im Sinne des Biedermeier kleinere Singvereine, die eher nach romantischen und phantastischen Sujets verlangten, sowie Schlichtheit und Erbaulichkeit forderten. Dagegen stehen die großen sinfonischen Werke mit hohem Kunstanspruch der Zeit, die oftmals nur in den großen Musikzentren aufgeführt werden konnten. Stettin war zwar dank Loewe eine rege Musikstadt, aber schon die Streichquintett-Besetzung in diesem *Passions-Oratorium* lässt die Zeichen der Zeit erahnen. Lediglich zur Schilderung des Erdbebens (Nr. 43) werden zusätzlich Pauken gefordert. Nun waren es eben Laien, die die Bühnen eroberten, für deren Ambitionen geeignete Werke geschaffen werden wollten. Loewe war einer der Komponisten der Stunde, der „weitungsfähige kirchlich-volkstümliche Kunstwerke“⁷ schuf und stellte in den Werken in diesem Sinne stets die Plastizität des Stoffes in den Mittelpunkt. Zu diesem Zweck bedarf es melodiös-homophoner Sätze mit meist einfach gehaltenen Fugen sowie Themen, die in diesem Sinne in wirksamer Weise auf charakteristischen Worten aufgebaut sind. Im *Sühnopfer* sind selbst die meisten Solopartien für geübte Chorsänger ausführbar.

Für sein erstes Libretto zieht der als Buchhalter und Autor wirkende Wilhelm Telschow die Evangelienberichte der Lutherbibel heran, besonders jenen nach Johannes. Er vereinfacht die Sprache und erweitert in freier Dichtung den Inhalt um mögliche Äußerungen der Handelnden, um so die zuhörende Gemeinde im Mitempfinden einzubeziehen. Lediglich die Worte Jesu bleiben unangetastet. Gegliedert in drei Abteilungen zu je drei Stationen aus dem Leidensweg Jesu wird einzelnen Personen wie Maria Magdalena, den Zionstöchtern, Judas in seiner Reue etc. ein größerer Raum eingeräumt. Dies schlägt sich auch in der Stilpluralität nieder, der sich Loewe in der Komposition bedient. In seinem typischen Balladenstil berichtet Pilati Frau von ihrem Traum (Nr. 22), mit händelschem Pathos schließt das Werk in einer monumentalen Chorfolge (Nr. 46) und opernhafte Ensembles (Nr. 13) stehen neben zusammenfassenden Chorfolgen im Stil der *Schöpfung* Haydns (Nr. 12). Um den Ablauf möglichst eindringlich darzustellen, bedient sich Loewe der üblichen Formen Rezitativ, Arie, Arioso, Chor und Choral, welche den verschiedenen Textschichten und ihren Funktionen entsprechen.

⁷ Richard Hohenemser, *Welche Einflüsse hatte die Wiederbelebung der älteren Musik im 19. Jahrhundert auf die deutschen Komponisten?* Leipzig 1900, S. 97.

Ein Erzähler kommt bei Loewe nicht vor. Die Personen singen ihre Einleitungsfloskeln selbst, wie es von der Soloballade her zu erklären ist, oder wie es auch der von Loewe sehr verehrte Zeitgenosse Felix Mendelssohn Bartholdy im *Elias* 1846 versuchte. Letzterem wurde es, teils aufgrund des größeren dramatischen Potentials, als positiver Fortschritt ausgelegt, andere waren überzeugt „dass dieses auf einem Irrthum beruhe, [und] dass das epische Element dem Wesen des Oratoriums eigenthümlich sei.“⁸ Streitigkeiten und Versuche, aus bekannten Formen auszubrechen, zeigen stets ein Bedürfnis über ältere Vorgehensweisen und deren Gründe nachzudenken, manches bleibt, anders wird verändert. An älteren Passionsvorstellungen erinnert beispielsweise die Dialogform zwischen Christus und dem Schächer am Kreuz sowie die charakteristische Anwendung gewisser Tonarten. Bis zur großen Arie des Judas (Nr. 19; samt derem einleitendem Rezitativ) bleibt Loewe bei b-Tonarten (oder ohne Generalvorzeichnung), hier wechselt er mit e-Moll in eine Kreuztonart. Gesteigert wird dies mit vier Kreuz-Vorzeichen zum letzten Ausruf Jesu in Nr. 39, also bei zentralen Nummern des Werkes.

Wie in den Passionen Bachs ist Jesus auch im *Sühnopfer* als Bass ohne Arien besetzt, und es werden etliche bekannte Choräle eingestreut, die in der Harmonisierung aber deutlich Loewes Handschrift zeigen. Diese Choräle „sollen gleichsam Ruhepunkte bilden und sollten von der Gemeinde gesungen werden.“⁹ Ähnlich den damals bekannten Oratorien-Vorbildern gibt es auch hier etliche Chöre. Loewe formiert diese ganz im Denken eines Balladenkomponisten zu verschiedenen Personengruppen und gewinnt so in den Handlungsablauf eingebundene Personifikationen. Dadurch entstehen für die Passion eher untypische Konstellationen wie Frauenchöre, die der ursprünglich männlich dominierten Gattung aus historischer Sicht entgegenstehen, aber dem Prinzip der Varietas und realistisch-dramatischen Umsetzung dienen.

Die Uraufführung des *Sühnopfers* ist bei der Karfreitagssliturgie 1848 in Stettin anzunehmen, wenngleich bisher keine Aufführung zu seinen Lebzeiten nachgewiesen werden konnte; es fehlen sowohl in der postum erschienenen Selbstbiographie¹⁰ als auch in überregionalen Zeitungen entsprechende Hinweise. Das Werk blieb zu Lebzeiten des Komponisten ungedruckt und galt bis 1894 als verschollen, wurde aber sogleich nach der Wiederentdeckung von dem bekannten Bach-Biografen Philipp Spitta musikwissenschaftlich beleuchtet.¹¹ Im Verlag F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen erschien vermutlich nach 1918 der Erstdruck mit kompletten Aufführungsmaterial samt Klavierauszug und Textbuch. Der Klavierauszug weicht allerdings in den letzten Takten (Nr. 46, T. 100 bis Schluss) von der Partitur ab. Ein Grund dafür ist nicht bekannt. Wir folgen dem Erstdruck der Partitur, die Version aus dem dazugehörigen Klavierauszug ist als Anhang mitgeteilt. Der Klavierauszug wurde 1986 von Reinhold Kubik revidiert; diese Revision wurde der vorliegenden Revision zugrunde gelegt.

Grafenau, Pfingsten 2018

Claudia Seidl

⁸ Otto Jahn, „Über F. Mendelssohn Bartholdy's Oratorium Paulus“, in: *Gesammelte Aufsätze über Musik*, Leipzig 1866, Sp. 113–22, 137–43, Sp. 115.

⁹ *Einführung in Carl Loewe's Sühnopfer des neuen Bundes...*, Hildburghausen 1914, S. 5.

¹⁰ Carl Hermann Bitter, *Dr. Carl Loewe's Selbstbiographie. Für die Öffentlichkeit bearbeitet*, Berlin 1870.

¹¹ Philipp Spitta, *Musikgeschichtliche Aufsätze*, Berlin 1894, S. 455ff.

Foreword

During his lifetime, Johann Gottfried Carl Loewe – who today is known primarily as a ballad composer – was regarded as a renowned composer of many oratorios; in addition, he wrote symphonies, piano concertos and several operas. He was born on 30 November 1796 in Löbejün near Halle. As the youngest son of the local kantor and teacher, his musical talent was recognized early on. Thanks to several scholarships, he was able to attend the renowned school of the Francke'sche Stiftung in Halle despite the family's restricted financial means. As a chorister in the Stadtsingchor, he not only earned important extra income, but from the very beginning, his singing skills stood out from the crowd to such an extent that private donations were made to him time and again. He was able to retain some of these good contacts even after graduating from school in 1817 and leaving the Stadtsingchor. During his subsequent theological studies at the University of Halle, Loewe continued to be primarily active as an outstanding tenor, but also as a ballad composer. During his last semester at university – perhaps also somewhat inspired by his first successes – he applied for the position of kantor at the main church of St. Jacobi in Szczecin. Today it can no longer be determined whether his reputation had already reached the capital of Pomerania or whether his application with a recommendation from the chancellor of the University of Halle was the determining factor for the decision makers. After a Szczecin magistrate obtained some expert opinions about the young musician, all doubts about the candidate were discarded. At the end of October 1820, Loewe went to Berlin, where he was to introduce himself to Carl Friedrich Zelter and prove himself musically. The famous director of the Berlin Singakademie gave him accommodation in his apartment because “his cash box informed him that time was of the essence”¹ and heard him “playing, talking about music and when Loewe finally asked when he should take to the exam,” Zelter said. “Go with God, you are qualified.”²

After having passed this examination and after some renegotiating, Loewe's subsequent 46 years in office in Szczecin resulted in him being responsible for the following tasks:

1. Playing the organ at St. Jacobi,
2. The musical direction of church music at all high festivals,
3. The performance of church music at all high festivals,
4. Music lessons (singing) at the grammar school,
5. Music lessons (organ playing and singing) at the seminar for elementary teachers.³

In addition, there was the newly established position of music director, for which Loewe conducted the city orchestra, which was once more improving in quality. Furthermore, he founded a mixed choir and was soon able to create a lively concert life in the city. In 1827, for example, Mendelssohn's *A Midsummer Night's Dream Overture* was programmed, four years later Johann

Sebastian Bach's *St. Matthew Passion* was performed; in 1844 the *St. John Passion* followed, as well as a number of other ambitious works from the classical music literature. The so-called “Bach Renaissance” had just begun and the efforts in church music to invoke the Old Masters once more did not represent a clinging to the past, but rather a passing fashion of an era in search of authentic sacred music.

With his appointment as an employee for life in 1821 and the birth of his first son two years later, the path to an untroubled future seemed certain. However, the beloved mother of his child died in childbirth, and in the biographies – with rare exceptions – a dark veil is laid over this bleak episode:

Julie Loewe died, and since the son she bore him, his only son Julian, was given to his relatives in Halle who brought him up – not for the good of the relationship between father and child, who became progressively more alienated until he, [...] after the last bond was severed, emigrated to America [probably in 1839 at the age of 16], where he disappeared – the master was left doubly bereft in a foreign city.⁴

To what extent did the happy second marriage and the three daughters who resulted thereof help to overcome the loss of the first-born son? Loewe continued to undertake extensive concert tours during the free holiday months, during which he could not only escape from the province and gain new stimulation that was so important for him, but was also able to lead an artistic existence, especially as an interpreter of his own ballads. In addition to his family, his everyday life consisted of a tight teaching schedule, rehearsals which had to be held as well as other obligations, all of which robbed him of precious composing time.

Perhaps for this reason Loewe always stuck to the design of a piece: “I have never loved changing my works. Some things remained wanting in them, but once the manuscript was written, so it had to remain, I was never able to change even a single note.”⁵

Here Loewe acknowledged shortcomings in his works, but it was precisely through this method of composition that he was better able to seize the intense emotion inherent in the moment. There are deeply dramatic moods – not only in the ballads but particularly in the three-part oratorio *Das Sühnopfer des neuen Bundes*, which was probably composed in 1847 – which he was able to portray with only a few strokes of the pen. He linked the first two parts of the oratorio by means of motivic connections (e.g. the “communion motive” especially in nos. 1, 7, 8, 10)⁶, which he then abandoned towards the end of the work in favor of a dramatic progression. In Loewe's compositions, powerful musical portrayal, the vivid characterization of people and processes as well as pictorial sound painting are always subservient to the text.

¹ Letter from Zelter to J. H. G. Graßmann dated 2.11.1820, quoted after: Maximilian Runze, *Carl Loewe*, Stuttgart, 1905, p. 24.

² Otto Altenburg, *Carl Loewe: Beiträge zur Kenntnis seines Lebens und Schaffens*, Stettin [n.d.], p. 12.

³ Klaus-Peter Koch, *Carl Loewes Wirken für Stettin*, Halle, 1997 (Schriften des Händel-Hauses in Halle 13), p. 263.

⁴ Quoted after: Heinrich Bulthaupt, *Carl Loewe – Deutschlands Balladenkomponist*, Berlin, 1898, p. 57.

⁵ Quoted after: Henry Joachim Kühn, *Johann Gottfried Carl Loewe. Ein Lesebuch und eine Materialsammlung zu seiner Biographie*, Halle, 1996, p. 129.

⁶ See also: Karl Anton, *Beiträge zur Biographie Carl Loewes mit besonderer Berücksichtigung seiner Oratorien und Ideen zu einer volkstümlichen Ausgestaltung der protestantischen Kirchenmusik*, Halle, 1912, p. 118.

The common ground between the new genre of the ballad and the old genre of the oratorio (to which he contributed a total of 18 works) in Loewe's work is found precisely in their relationship to the text. The latter experienced a new heyday at the turn of the 19th century as the focus of bourgeois music festivals. In music history, this period was long described as not very glorious, since its function and cultural-historical relevance were not taken into account during this period. This often so-called contemporary stagnation of the spiritual music tradition was given a new impetus by Mendelssohn Bartholdy's famous performance of Bach's *St. Matthew Passion* (1829) and his own oratorios, which were also committed to this tradition. In the period after the Napoleonic Wars and the associated political changes, smaller choral societies were formed in the spirit of the Biedermeier era, which looked rather for romantic and fantastic subjects as well as simplicity and eroticism. On the other hand, the era produced great symphonic works of high artistic quality, which could often only be performed in the large music centers. Although Szczecin was a lively music city thanks to Loewe, the string quintet instrumentation in his *Passions-Oratorium* already gives us an indication of the situation at the time. Timpani were added only for the depiction of the earthquake (No. 43). Now it was the amateurs who conquered the stages and demanded the creation of works which were suited to their aspirations. Loewe was one of the vogue composers who created "extensive sacred works in a folkloristic vein"⁷ and, in this sense, always focused on the plasticity of the material in these works. To achieve this aim, melodious homophonic movements with mostly simple fugues, as well as themes which, in this sense, were effectively based on characteristic words were necessary. Even the majority of the solo parts in the *Sühnopfer* can be performed by experienced choir singers.

For his first libretto, the bookkeeper and author Wilhelm Telschow made use of the gospel narrative of the Luther Bible, especially those by St. John. He simplified the language and expanded the content into free verse, including possible utterances by the protagonists in order to involve the listeners emotionally. Only the words of Jesus remained unmodified. The libretto is divided into three sections, each with three stations from the Passion of Jesus. More scope is given to individuals such as Mary Magdalene, the Daughters of Zion, the repentant Judas, etc. This is also reflected in the stylistic plurality used by Loewe in the composition. In his typical ballad style, Pilatus's wife narrates her dream (no. 22), the work concludes with Handelian pathos in a monumental choral fugue (no. 46), and operatic ensembles (no. 13) are placed next to all-embracing choral fugues in the style of Haydn (no. 12). In order to present the process as vividly as possible, Loewe used the usual forms of recitative, aria, arioso, chorus and chorale, which correspond to the various text layers and their functions.

A narrator does not appear in Loewe's work. The characters sing their introductory phrases themselves, which can be understood from the point of view of the solo ballad; Felix Mendelssohn Bartholdy, a contemporary whom Loewe revered highly, also tried this in his *Elijah* of 1846. The latter case – partly because of the increased dramatic potential – was regarded as positive progress, while critics were convinced "that this was based on a fallacy [and] that the epic element was peculiar to the nature of the

⁷ Richard Hohenemser, *Welche Einflüsse hatte die Wiederbelebung der älteren Musik im 19. Jahrhundert auf die deutschen Komponisten?* Leipzig, 1900, p. 97.

oratorio."⁸ Disputes and attempts to break out of known forms always show a need to think about older approaches and their reasons – some things remain, others are changed. For example, the form of dialogue between Christ and the thief on the cross, as well as the characteristic use of certain keys are reminiscent of older passion concepts. Before Judas's great aria (no. 19; including its introductory recitative), Loewe used only flat keys (or no key signature), but at this point, he introduced E minor, a sharp key. The intensification increases to a key signature with four sharps in the central numbers of the work leading to Jesus's last exclamation (no. 39).

As in Bach's Passions, Jesus is also cast in the *Sühnopfer* as a bass without arias, and several well-known chorales are interspersed, but their harmonization clearly bears Loewe's imprint. These chorales "are intended to provide points of repose, as it were, and should be sung by the congregation."⁹ Similar to the oratorio models known at that time, a number of choruses were included. With the mind of a ballad composer, Loewe shaped these into different groups of people, thus creating a cast of distinct characters participating in the narrative. This led to constellations which are rather atypical for a passion, such as female choruses, and which, from a historical point of view, stand out from the originally male-dominated genre, but serve the principle of variety and can be realistically and dramatically implemented.

The world premiere of *Das Sühnopfer des neuen Bundes* is assumed to have taken place during the Good Friday liturgy in Szczecin in 1848, although so far no performance could be proven during Loewe's lifetime; corresponding references are missing both in the posthumously published autobiography¹⁰ and in the national newspapers. The work remained unpublished during the composer's lifetime and was thought to be lost until 1894; however, once rediscovered, it was immediately musicologically examined by the well-known Bach biographer Philipp Spitta.¹¹ The publishing house F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen published the first edition of the string quintet version with complete performance material including vocal score and textbook after 1918. In the vocal score, however, the last measures of no. 46 (m. 100 to the end) differ from the version in the full score. The reason for this is not quite clear. The Carus edition follows the first edition of the full score, the version from the corresponding vocal score is provided in the appendix. The vocal score has been revised in 1986 by Reinhold Kubik; on this revision the present vocal score is based.

Grafenau, Pentecost 2018
Translation: Gudrun and David Kosviner

Claudia Seidl

⁸ Otto Jahn, "Über F. Mendelssohn Bartholdy's Oratorium Paulus," in: *Gesammelte Aufsätze über Musik*, Leipzig, 1866, col. 113–22, 137–43, col. 115.

⁹ *Einführung in Carl Loewe's Sühnopfer des neuen Bundes...*, Hildburghausen, 1914, p. 5.

¹⁰ Carl Hermann Bitter, *Dr. Carl Loewe's Selbstbiographie. Für die Öffentlichkeit bearbeitet*, Berlin, 1870.

¹¹ Philipp Spitta, *Musikgeschichtliche Aufsätze*, Berlin, 1894, pp. 455ff.



Das Sühne des neuen

Passi

nach den Worten der

chrift

von W. Telschow,

on

Loewe.

(Nachlaß herausgegeben)

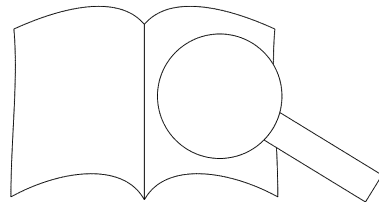
ang und Instrumentierung von F. W. Karl.

Klavierauszug

Orgelauszug

g von F. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen

G. m. b. H.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Erster Teil

A. Einleitung. Zu Bethanien, am Grabe des Lazarus

Carl Loewe
1796–1869

1. Intrade und Quartett

Intrade
Larghetto *con sord.*

Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violoncello e Contrabbasso

6
cresc.
poco *f*
p
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

11
dim.
p
pizz.
Vc arco
+Cl

Aufführungsdauer / Duration: ca. 105 min.

© 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 23.002/50

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Claudia Seidl

16 **A** 18=1* Quartett

cresc. dim. *p*

Alto solo Stimmen aus dem Volke
 Wo find ich ihn, der mei-ner Au -

4
 Soprano solo
 Got - tes Macht mir wie - der - gab? Wo find ich ihn. aelt, da schon ge -

8
 öff - net war sein uer die ver - dorr - te Hand am Sab - bat mir ge - sund ge -

12
 Basso solo
 acht? Wo find ich ihn, der mich vom bö - sen Geist be - freit und Frie - den n



* Eine im Erstdruck dieser Einleitung vorangestellte Intrade befindet sich im Anhang S. 135.
 An Intrade which is prefixed to the Einleitung in the first print can be found on p. 135.

16 **B** rit. *a tempo*

Basso solo

mir ge - bracht?

Freunde des Lazarus

Soprano *f*
 Er, den ihr su - chet, er ist hier! Der uns den Freund a
 Alto *f*
 Er, den ihr su - chet, er ist hier!
 Tenore *f*
 Er, den ihr su - chet, er ist hier! ten aus
 Basso *f*
 Er, den ihr su - chet, er ist hier! aus Gra - bes -
 Er, den ihr su - chet, er ist hier. uns den Freund aus

21

we - cket

Macht, mit gro - ßer Macht,

dim.

p

er, den ihr su - chet, er ist hier!

er ist hier!

dim.

p

ve - cket hat mit gro - ßer Macht,

er, den ihr su - chet, er ist hier!

er ist hier!

dim.

p

acht

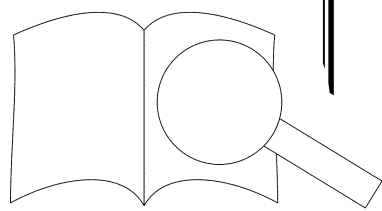
er - we - cket hat mit gro - ßer Macht,

er, den ihr su

dim.

- bes - nacht er - we - cket hat mit gro - ßer Macht,

er, den ihr su



2. Choral

Soprano
Violino I
senza sord.

Alto
Violino II
senza sord.

Tenore
Viola
senza sord.

Basso
Violoncello e
Contrabbasso
senza sord.

f

Ge - grüßt sei, Fürst des Le - bens, ge - grüßt, du Sie - ges - held! Dem selbst der Tod ver -

Ge - grüßt sei, Fürst des Le - bens, ge - grüßt, du Sie - ges - held! Dem selbst

Ge - grüßt sei, Fürst des Le - bens, ge - grüßt, du Sie - ges - held!

Ge - grüßt sei, Fürst des Le - bens, ge - grüßt, du Sie - ges

6

ge - bens den Raub ver - bor - gen hält: De, Pfor - - ten all -

ge - bens den Raub ver - bor - gen Gra - bes Pfor - - ten all -

ge - bens den Raub ver - bor - gen du des Gra - bes Pfor - - ten all -

ge - bens den Raub ver - bor - gen Der du des Gra - bes Pfor - - ten all -

11

cresc.

ver - gönn, o Herr, mit Wor - ten des Dan - kes dir zu nah.

p

ge - tan, ver - gönn, o Herr, mit Wor - ten des Dan - kes

p

tig auf - ge - tan, ver - gönn, o Herr, mit Wor - ten des Dan -

p

mäch - tig auf - ge - tan, ver - gönn, o Herr, mit Wor - ten des Dan - kes dir zu nah.



B. Salbung

3. Rezitativ* und Arioso

Violino I *p*

Violino II *p*

Viola *p*

Soprano solo *Recit. secco*

Violoncello e Contrabbasso *p*

Da nun Je - sus war zu Be - tha - ni - en, im Hau - se Si - mo - nis, da La -

4

ri - a zu Je - su, die Schwes - ter des La - za - rus, kost - li - chem Was - ser und

7

ff *ff* *ff*

A *a tempo di*

lyrico

goss es auf sein Je - su, treus - ter See - len - freund, der du voll Er -

13

war - men mit mir Ar - men um den Bru - der hast ge - weint: nimm, ach nimm de

* Siehe Kritischer Bericht. / See Critical Report.

19

B

Arioso con affetto

dolce

an — von — dei — ner — Magd. Lass mich sal — ben dei — ne Fü — ße, teu — rer — Meis — ter —

24

ff p

dolce

els, — mit der Kraft und mit der Sü — ße des ge

30

C

p sf p

mein Herz in Dank zer — flie — ße, stel — le dir dies Op — fer —

36

sf

dar, lass mich sal — ben dei — ne Fü — ße, wil — lig trock — net sie mein Haar,

Vc.

+Cb

sf

Musical score for measures 42-48. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p* and *pp*. The lyrics are: - net sie mein Haar. Lass mich salber

Musical score for measures 49-53. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *sf* and *p*. The lyrics are: Fü ße, teu-rer Meis-ter Is-ra-els, ift Sü-ße des ge-

Musical score for measures 54-63. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p*. The lyrics are: weih-ten Nar-den - Nar-den-öls.

4. Rezitativ

Violin

a tempo

pizz.

B.

Recit. secco

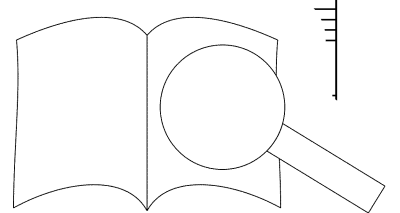
Terzett

Da das Ju-das sa-he, wur-de er un-wil-lig und sprach:

Basso II solo

Violoncello e Contrabbasso

pizz.



arco *p*

Basso I solo

schwen - dung? Des Nar - den - öls köst - li - cher Wohl - ge - ruch, des Nar - den - öls köst - li - cher Wohl - ge - ruch

arco *p*

p

duf - tet um - sonst hier im Hau - se, wa - rum nicht lie - ber um drei - hun - dert

p

Gro - schen, um drei und das Geld den Ar - men ge - ge - ben, und das pizz.

A

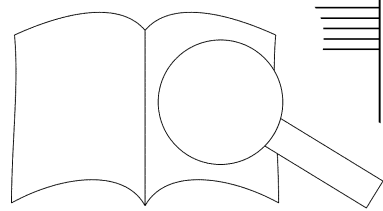
p

f Ein Jünger, einfallend

Wo - zu? Wo -

Ar - men ge - ge - ben? Wo - zu doch dient die Ver - schwen - dung?

arco



PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

arco

zu doch dient die Ver-schwen-dung, wo - zu doch dient die Ver-schwen-dung, wo - zu doch dient dir

Wo - zu? Wo - zu? Wo - zu doch?

Wo-zu? Wo-zu? Wo-zu? Wo-zu? Wo

B

schwen - dung? Nar - den - öls köst - li - cher

schwen - dung? - li - cher Wohl - ge - ruch, des

schwen - dung? Des Nar - den öst ruch, des Nar - den - öls köst - li - cher

p

- duf - tet um-sonst hier im Hau - se, wo - zu?

Nar köst - li - cher Wohl - ge - ruch ver - duf - tet um-sonst hier im Hau - se.

ohl - ge - ruch ver - duf - tet um-sonst hier im Hau - se,

3



5. Rezitativ

Larghetto in tempo sanft und ruhig im Vortrage

Violino I

Violino II

Viola

Basso solo

Violoncello e Contrabbasso

Recit. secco *Recit. lyrico*

Da sprach Je - sus: Las - set Ma - ri - a mit Frie - den! Sol - ches hat sie be - hal - ten

p

7

mei - ner Be - gräb - - nis; denn Ar - me ach, mich a - ber

p

14

cresc.

habt ihr - lich, ich sa - ge euch: wo dies E - van - ge - li - um ge - pre - di - get wird in der

sf p

20

gan - zen Welt, da wird man auch sa - gen zu ih - rem Ge - dächt - nis, was s.

sf p

6. Choral

Soprano
Violino I

O du Zu - flucht der E - len - den! Wer hat nicht aus dei - nen Hän - den
Se - gen, HülF und Heil ge - nom - men, der ge - beugt zu dir ge - kom - men.

Alto
Violino II

O du Zu - flucht der E - len - den! Wer hat nicht aus dei - nen Hän -
Se - gen, HülF und Heil ge - nom - men, der ge - beugt zu dir ge - kom -

Tenore
Viola

O du Zu - flucht der E - len - den! Wer hat nicht aus dei - nen
Se - gen, HülF und Heil ge - nom - men, der ge - beugt zu dir

Basso
Violoncello e
Contrabbasso

O du Zu - flucht der E - len - den! Wer hat nicht
Se - gen, HülF und Heil ge - nom - men, der ge - beugt

7

O lass dei - ne Lie - be de - cken und Fle - cken,
O lass dei - ne Lie - be de - cken, Meng und Fle - cken,
O lass dei - ne Lie - be cken, Sün - den Meng und Fle - cken,
O lass dei - ne mei - ner Sün - den Meng und Fle - cken,

13

er - zens Trie - be, sal - be sie mit dei - ner Lie - be.
- nes Her - zens Trie - be, sal - be sie mit dei - ner
ge mei - nes Her - zens Trie - be, sal - be sie mit dei - ner
heil - ge mei - nes Her - zens Trie - be, sal - be sie mit dei - ner Lie - be.

C. Einsetzung des heiligen Abendmahls zu Jerusalem

7. Larghetto con moto

Das Orchester deutet den Abend an.*

The musical score is arranged in systems. The first system includes Violino I, Violino II, Viola, and Violoncello e Contrabbasso. The second system includes the Piano. The third system includes the Piano and the lower strings. The fourth system includes the Piano and the lower strings. The score includes various dynamics such as *p*, *pp*, *f*, *cresc.*, *dim.*, *poco f*, and *pizz.*. Performance instructions include *dolce con sord.*, *arco*, *sc.*, and *Vc arco dolce*. A large watermark 'PROBE' is overlaid diagonally across the score. A magnifying glass icon is located in the bottom right corner of the score area.

* Siehe Kritischer Bericht. / See Critical Report.

8. Duett

Grave maestoso

con sord.

Violino I

Violino II

Viola

Alto solo

Basso solo

Violoncello e
Contrabbasso

Petrus *f*

Wie der Herr es uns ge - hei - ßen, ha - ben wir das Os - ter - lamm be -

con sord.

p

5

cresc.

cresc.

cresc.

Basso solo

cresc.

gür - tet zu dem Pas - sah - mah - le, har - tet uns - res Meis - ters in dem

9

p

p

p

wei - ter

p

16

A

artig und bedeutungsvoll

Johannes

Mit dem Blu - te des Lam - mes sind be - spren - get die Pfos - ten mit tau - wasser zu -

21

più Andante

dächt - nis der Hül - fe des Herrn, denn das Zei - chen des Blu - tes hat Is

25

Va - ter be - wahrt vor dem Fuß des Ver - der - - rs. Er, der al - le

30

Alto solo

Erst - ge - burt er - schla - gen.

Basso solo

Er,

der

35

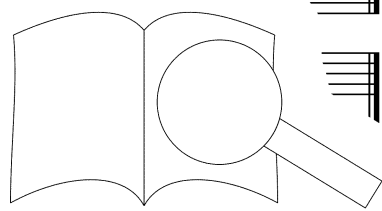
ra - el vo - rü - ber.

ging an uns, an Is - ra - el vo - rü - ber.

dim.

p assai

pp



9. Chor der Apostel (Psalm 113,1-3)

L'istesso tempo

senza sord.

Violino I

Violino II

Viola

Tenore I, II

Basso

Violoncello e
Contrabbasso

senza sord.

f continuo

Lo - bet, ihr Knech - te des Herrn, lo - - - bet den Na - men des

des

5

Herrn, lo -

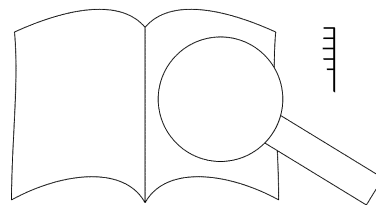
vom Auf - gang der

des Herrn vom Auf - - - gang der

9

- ne, vom Auf - gang der Son - - ne

Son - - ne, vom Auf - gang der Son - - ne



dim. dim. dim. dim. p

Nie - der - gang, bis zu ih - rem Nie - der - gang sei ge -
 Nie - der - gang, bis zu ih - rem Nie - der - gang sei ge -

dim. p

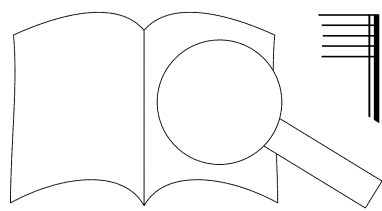
cresc. f f f f

sei ge - - lo - - me des Herrn, sei ge -
 sei ge - bet Na - - me des Herrn, sei ge -

c. cresc. f

f

bet der Na - me des Herrn!
 lo - bet der Na - me des Herrn!



PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Rezitativ und Chor

Larghetto come sopra

Violino I *con sord.*

Violino II *p con sord.*

Viola *p con sord.*

Alto solo

Basso solo

Tenore

Basso

Violoncello e Contrabbasso *p con sord.*

8

pp

pp

pp

Und Je-sus sprach: das Os-ter-lamm mit euch zu es-sen, e - he denn ich

13

p

p

cresc.

cresc.

p

de.

Vc *p*

+Cb

cresc.



A

pp

pp

pp

Doch wahr - lich, ich sa - ge euch: ei - ner un - ter euch, der mit mir is - set,

pp

Allegro

Violino I pizz. *f* *sf*

Violino II pizz. *f* *sf*

Viola pizz. *f* *sf* *sf*

Alto solo Johannes, *leise* *p*

Basso solo Herr, wer ist's?

ra - ten.

Chor der Apostel

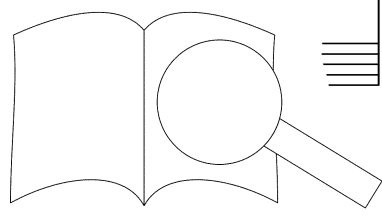
Tenore I Bin ich's, o Herr? rit.

Tenore II Herr, bin ich's? Bin ich's, o Herr? rit.

Herr, bin ich's? Bin ich's, o Herr? rit.

Herr, bin ich's? Bin ich's, o Herr? rit.

Cello / Contrabasso pizz. *f* *sf* *sf* *sf*



34

B

Basso solo Jesus, *leise*

Der ist's, dem ich den Bis-sen ein - tau-che und ge-be.

mit ruhiger wie vor'

42

Sohn ge-het zwar da - hin, wie von ihm ge-schrie - ben

ie dem Men-schen, der da ver-

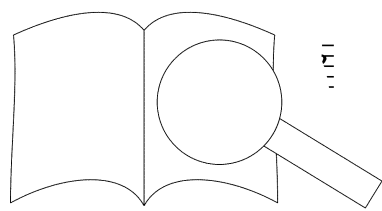
47

rät des Men-

sel - bi-gen Men-schen bes-ser, dass er nie ge-bo - ren wä - re.

51

Da ant - wor-te - te Ju - das, der ihn ver-riet: Bin ich es, Rab-bi? Je-sus sprach: Du sagst es!



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56 **Allegro maestoso**
senza sord.

cresc. senza sord. *f* *sf* *f*

cresc. senza sord. *f* *sf* *f*

cresc. senza sord. *f* *sf* *f*

Basso solo

bald!

Tenore I

f Chor der Jünger (Psalm 116,3-4)

Tenore II

Basso

Stri - cke des To - des hat - ten mich u - st der le
Stri - cke des To - des hat - -fa. - er Höl - le
Stri - cke des To - mich u. d Angst der Höl - le

senza sord.

cresc. *f* *sf* *f*

61

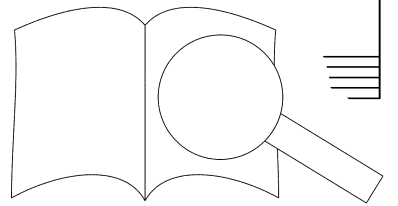
f *sf* *f*

... kam in Jam - mer und Not, ich kam in Jam - mer und Not,
dim.

... rof - fen, ich kam in Jam - mer und Not, ich kam in Jar
dim.

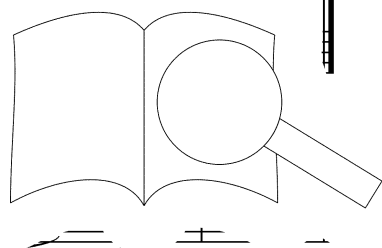
... te mich ge - trof - fen, ich kam in Jam - mer und Not, ich kam in Jar

dim.



C

D



PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11. Rezitativ und Choral

Adagio

Violino I *con sord.*
p

Violino II *con sord.*
p

Viola *con sord.*
p

Basso solo *sempre a tempo*
Da sie a - ber a - ßen, nahm Je - sus das Brot, dan -

Violoncello e Contrabbasso *con sord.*
p

4

gab's den Jün - gern und sprach: Neh - me' das ist mein Leib, der für

8

Soprano so'

Choral solo

p

Für uns bricht er voll Huld das

p

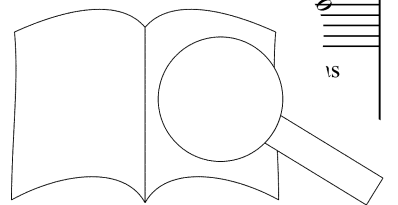
Für uns bricht er voll Huld das

p

Für uns bri is

euch ge - ge - ben wird, sol - ches tut zu mei - nem Ge - däch - nis.

Für uns bri



Brot zum ew - gen Le - ben, für uns und uns - re Schuld will er den Leib hin - ge - ben.

Brot zum ew - gen Le - ben, für uns und uns - re Schuld will er den Leib hin - ge - ben.

Brot zum ew - gen Le - ben, für uns und uns - re Schuld will er den Leib hin - ge

Brot zum ew - gen Le - ben, für uns und uns - re Schuld will er den Leib

Violino II

Viola

Basso solo

Und er nahm den Kelch und ih - nen den und sprach: Trin - ket al - le da -

das ist mein Blut des Neu - en Tes - ta - ments, wel - ches ver -

Piano accompaniment for measures 27-30, featuring treble and bass staves with chords and melodic lines.

Soprano solo

Soprano vocal line for measures 27-30, including lyrics: "Uns reicht er die".

Alto solo

Alto vocal line for measures 27-30, including lyrics: "Uns reicht".

Tenore solo

Tenor vocal line for measures 27-30, including lyrics: "Uns reicht".

Basso solo

Bass vocal line for measures 27-30, including lyrics: "vie - - le zur Ver - ge - bung der Sün - den."

Piano accompaniment for measures 31-34, featuring treble and bass staves.

Soprano vocal line for measures 31-34, including lyrics: "Wein, den Kelch mit sei - spricht er sün - den -".

Alto vocal line for measures 31-34, including lyrics: "Wein, den Kelch mit uns spricht er sün - den -".

Tenor vocal line for measures 31-34, including lyrics: "Wein, den Kelch mit uns spricht er sün - den -".

Bass vocal line for measures 31-34, including lyrics: "Wein, der in Blut, uns spricht er sün - den -".

Piano accompaniment for measures 35-38, featuring treble and bass staves.

Piano accompaniment for measures 39-42, featuring treble and bass staves.

Soprano vocal line for measures 35-38, including lyrics: "el - che Lie - bes - glut, o wel - che Lie - bes - glut! dim. smorz.".

Alto vocal line for measures 35-38, including lyrics: "wel - che Lie - bes - glut, o wel - che Lie - bes - glut, Lie - bes - glut!".

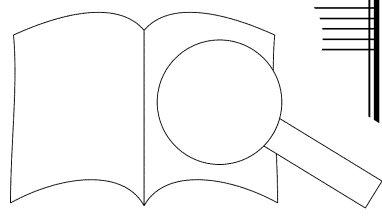
Tenor vocal line for measures 35-38, including lyrics: "o wel - che Lie - bes - glut, o wel - che Lie - bes - glut, dim. smorz.".

Bass vocal line for measures 35-38, including lyrics: "rein, o wel - che Lie - bes - glut, o wel -".

Piano accompaniment for measures 39-42, featuring treble and bass staves.

Piano accompaniment for measures 43-46, featuring treble and bass staves.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



12. Schlusschor des ersten Teils (Psalm 113,1; 116,8; 117)

Allegro maestoso

Violino I *ff* senza sord. *f*

Violino II *ff* senza sord. *f*

Viola *ff* senza sord. *f*

Soprano

Alto

Tenore I *f*
Lo - bet, ihr Knech - te des Herrn, lo -

Tenore II *f*
Lo - bet, ihr Knech - te des Herrn, Jes Herrn,

Basso *f*
Lo - bet, ihr Knech - te des

Violoncello e Contrabbasso *ff* senza sord. *f* continuo

6

Tenore *f*
lo - bet, ihr Knech - te des Herrn, denn

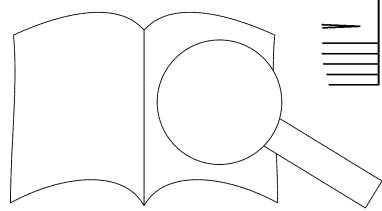
f
- nech - te des Herrn, lo - bet den Herrn, denn

f
lo - - - bet den Na - men des Herrn, denn du hast

du hast mei - ne See - le aus dem To - de ge - ris - sen, mein
 See - le aus dem To - de ge - ris - sen, mein Au - ge
 aus dem To - de ge - ris - sen, denn du hast mei - ne au. de ge -

dim. vom Gle - ten, denn du hast mei - ne See - le aus dem
 Gle - ten, vom Gle - ten, mei - nen
 - sen, mei - nen Fuß vom Gle - ten, mei - ne

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



To - de ge - ris - sen, mein Au - ge von den Trä - nen, mein Au - ge
 mei - nen Fuß vom Gle - - - ten,
 mei - ne Au - gen von Trä - - - nen,

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

- - - - - nen, mei - nen Fuß vom Gle - - - ten.
 Gle - - - - -
 mei - nen Fuß vom Gle - - - - -

dim.
dim.
p
p
p
p
dim.
dim.
p
dim.
p

Piano accompaniment for measures 32-36, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a common time signature and a key signature of two flats. The dynamic marking is *f* (forte).

Soprano *f*

Lo - bet den Herrn, al - le Hei - den, prei - set ihn, al - le Völ - ker,

Alto *f*

Lo - bet den Herrn, al - le Hei - den, prei - set ihn, al - le Völ - le

Tenore *f*

Lo - bet den Herrn, al - le Hei - den, prei - set ihn, al - le .en Herrn, al - le

Basso *f*

Lo - bet den Herrn, al - le Hei - den, prei - set ihn, l - lo - bet den Herrn, al - le

Piano accompaniment for measures 37-41, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music continues in the same key signature and time signature. The dynamic marking is *f* (forte).

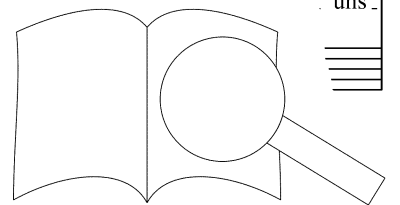
Hei n, , al - le Völ - ker,

rei - set ihn, al - le Völ - ker,

prei - set ihn, al - le Völ - ker, denn sei - ne Gna - de un uns .

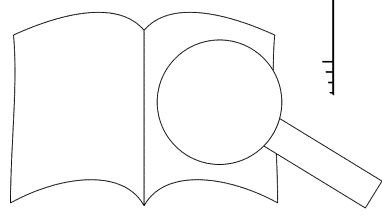
- den, prei - set ihn, al - le Völ - ker,

Vc



denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber_ uns
 — in E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber_ uns in

Gna - de
 a.
 ... uns in E - wig - keit, in E - wig - keit, denn sei - ne
 und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - - - - wig -
 in E - - - - wig -



+Cb

E

Gna - de wal - - tet ü - ber uns, denn sei - ne Gna -
keit, wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit,
8 Gna - - - de wal - tet ü - ber uns, denn sei - ne Gna - de u' ü - ber uns,
Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, in F
Vc
Cb

wal - te in E - wig - keit, ü - ber uns in E - wig - keit,
denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns, ü - ber
ü - ber uns, ü - ber uns in E - - - wig - keit,
denn sei - ne C
+Cb

62 F

denn sei-ne Gna - de, denn sei-ne Gna - de
 uns, ü - ber uns in E - - - - - wig - keit,
 8 denn sei-ne Gna - - - - - denn
 ü - ber uns, ü - ber uns in E - wig - keit, G. und Wahr - heit

66

denn sei-ne Gna - de und Wahr - heit
 wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, in E - wig - keit,
 Wahr - heit, wal - tet ü - ber uns in E - - - - -
 tet ü - ber uns, ü - ber uns in E - - - - -

wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, in E - - wig - keit. Lo -
 wal - - tet ü - ber uns, ü - ber uns in E - wig - keit - b.
 Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in F Lo .ern, al - le
 in E - wig - ke' - bet den Herrn, al - le

Hei .en, al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn, al - le Hei - den, prei -
 prei - set ihn, al - le Völ - ker, lo - bet den Herrn, al - le Hei - - den,
 Hei .en, prei - set ihn, al - le Völ - ker, lo - bet den Herr rei -
 .en, prei - set ihn, al - le Völ - ker, lo - bet den Her

80 H

- set ihn, al - le Völ - ker, denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns -
 prei - set ihn, al - le Völ - ker,
 - set ihn, al - le Völ - ker, denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber
 prei - set ihn, al - le Völ - ker,

Vc

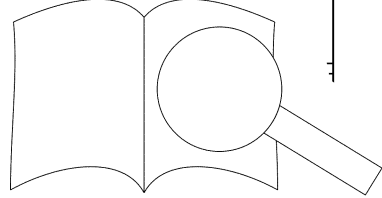
85 J

keit, it denn sei - ne
 und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit,
 - wig - keit, ü - ber uns in
 denn sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber -

+Cb

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for measures 89-93, featuring treble and bass staves with chords and melodic lines.

Gna - de, denn sei - ne Gna - de, denn sei - r
 denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna -
 sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne
 sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gn^o wal - tet ü - ber uns in

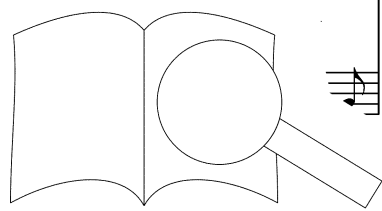
Vocal line for measures 89-93 with German lyrics.

Piano accompaniment for measures 94-98, featuring treble and bass staves with chords and melodic lines.

Wahr - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber
 ahr - heit_ wal - tet ü - ber uns in E - wig - - keit, in E - wig -
 denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna -
 - wig - keit, sie wal - tet ü - ber uns,

Vocal line for measures 94-98 with German lyrics.

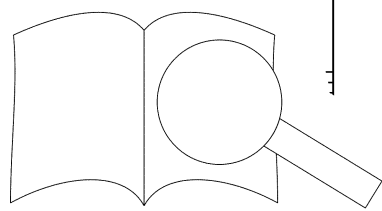
PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



uns, ü - ber uns, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de, de
 keit, in E - - wig - keit, in E - wig
 ü - ber uns in E - - wig - keit, in E - keit,
 Wahr - heit wal - tet ü - - ber uns, wal - tet in

sie w - - keit, denn sei - ne Gna - - de und Wahr - heit
 - keit, denn sei - ne Gna - - de und Wahr - heit
 - - keit, denn sei - ne Gna - - de und V
 wig - keit, denn sei - ne Gna - de, denn sei - ne Gna - de,

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





wal - tet__ ü - - ber__ uns, wal - tet__ ü - ber__ uns
 wal - tet__ ü - ber__ uns, wal - tet__ ü - b in
 wal - tet__ ü - ber__ uns, wal - tet__ ü - ber__ - wig -
 wal - tet__ ü - ber__ uns, E - wig -

keit, se de und Wahr - heit wal - tet__ ü - - - ber__ uns,
 Gna - de und Wahr - heit wal - tet__ ü - ber__ uns,
 kei sei - ne Gna - de und Wahr - heit wal - tet__ ü
 „, denn sei-ne Gna - de, denn sei-ne Gna - de, denn sei-ne Gna - de,

— wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne Gna - de
 wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, denn sei - ne uns
 wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit, der - heit
 uns, ü - ber uns in E - wig - keit, in der Wahr - heit

wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit. A - men!
 ü - ber uns in E - wig - keit. A - men, a - men!
 der uns, ü - ber uns in E - wig - keit. A - men!
 wal - tet ü - ber uns, ü - ber uns in E - wig - keit. A - men!

Zweiter Teil

A. Gefangennehmung im Garten zu Gethsemane

13. Chor und Rezitativ

Allegro *tr*

Violino I, II *pp*

Viola *pp*

Basso solo

Chor der hohenpriesterlichen Diener

Tenore I, II

Basso

Violoncello e Contrabbasso *pp*

9

tr

tr

pp

Auf, mit Schwer-^ten, folgt dem Ju - das durch die Nacht, —

17

tr

...u Schwer-tern, Speer und Stan-gen, folgt dem

folgt dem Ju - das, folgt dem Ju - das,

24 **A** VI I

VI I
VI II
Va

Nacht, sei - nen Herrn gibt er ge - fan - gen, sei
Nacht, sei-nen Herrn gibt er ge - fan - gen, sei-nen Herrn gibt er ge - fan - gen, sei

30 **B**

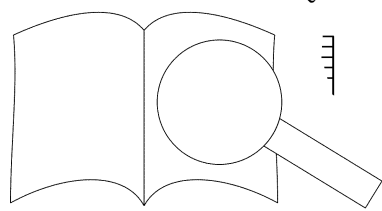
Herrn gibt er ge - fan - gen, sei - nen Herrn gibt er ge - fan - gen.
Hoch die Fa - ckeln, ha - bet

36 **B**¹ Adagio

Rezitativ möglichst im Tempo

Als - bald trat Ju - das zu

Hoch die Fa - ckeln, ha - bet acht!



Basso solo

grü - ßet seist du, Rab - bi! Je - sus a - ber sprach zu ihm: Ju - das, ver - rätst

B² Allegro **B**³ Ad

Basso solo

Men - schen Sohn mit ei - nem Kuss? Chor *mf sf* Da ging Je - sus zu ih - nen hi -

Tenore I *mf sf*

Tenore II Die - ser ist

Basso

Vc *sf p*

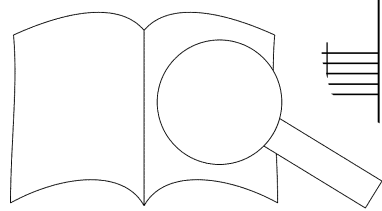
Cb *sf p*

et ihr?

f Je - sum von Na -

f Je - sum, Je - sum, Je - su

f Je - su.



57

T I Je - - - sum, Je - - - sum von Na - -

T II Je - - - sum, Je - - - sum von Na - -

B Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na - - -

Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von

C 1 Adagio im tempo

pizz. f pizz. f

Basso solo Rezitativ

Als nun Je - sus zu ih - r - - - chen sie zu - rück

za - reth. za - reth.

Chor. Chor. zurü - - - - -

allend stacc. p stacc.

Er ist's! pizz. Er

arco f

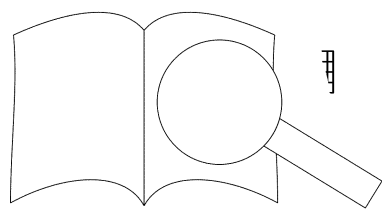
arco f

olo

und fie - len zu Bo - den, da frag - te er sie a - ber - mals: V

ist's! Er ist's!

arco f



Piano accompaniment for measures 72-76, featuring a right-hand melody and a left-hand bass line.

Chor

Tenore I

Tenore II

Basso

Je - sum von Na - - za - reth, Je

Je - sum, Je - sum, Je - sum von Na - za - reth, —

Je - sum, Je -

Piano accompaniment for measures 77-82, continuing the right-hand melody and left-hand bass line.

Basso solo

Je - sus

sum, Je -

Na - za - reth, —

in Na - - - - - za - reth!

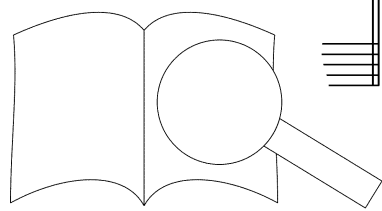
- - - - - za - reth!

Je - sus

Je - sum von Na - - - - - za - reth!

Piano accompaniment for measures 83-87, featuring a right-hand melody and a left-hand bass line.

sprach: Ich hab es euch ge-sagt, dass ich es sei; sucht ihr denn mich, so la



88 **D**² Allegro

Da zog Pe - trus sein Schwert und schlug nach des Ho - hen - pries - ters Knecht.

94 **D**³ Adagio

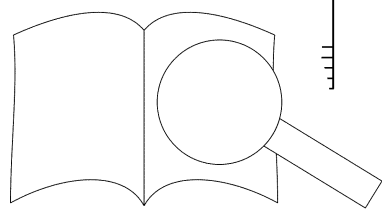
sprach: Ste - cke das Schwert in die Schei - de nicht trin - ken, den mir mein

99

Va - ter o - der mei - nest du, dass ich nicht könn - te mei - nen Va - ter

103

bit - ten, dass er mir sen - de - te mehr denn zwölf Le - gi - o - nen



108 E Allegro

sf *p* *sf* *p*

Basso solo

gel? Wie wür-de a-ber die Schrift er-fül-let? Es muss al-so ge-sche-h

Basso

sf *p* *sf* *p*

113

p *sf*

Tenore

Basso

ei - nes Men - schen Wor - te, er ist ein Gott,

118

f *p*

Chor der hohenpriesterlichen Diener

Mer-ket nicht auf sei - ne Wor - te, ne

cresc.

lasst uns ent - fliehn! Er ist ein Gott,

f *p* *f*

123

G

Wor - te, schnell er - greift und bin - det ihn. Mer - ket nicht
 Gott, lasst uns ent - fliehn. Sind das ei - nes Men - schen

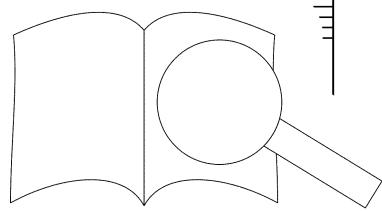
cresc. *f*

128

Wor - te, mer - ket nicht auf mer - ket nicht auf sei - ne
 ei - nes Men - schen v s 1 's ist ein Gott, 's ist ein

132

...ell er - greift und bin - det ihn. Weg, weg mit ihm von die -
 G. 's ist ein Gott, lasst uns ent - fliehn! Weh uns, wie zur To -



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

137

ihm von die - sem Or - te, das Ge - richt er - war - tet ihn, das Ge - richt
zum Pa - last wir ihn, füh - ren zum Pa - last wir ihn,

dim.
dim.
dim.

142

ihn.
füh - ren zum last

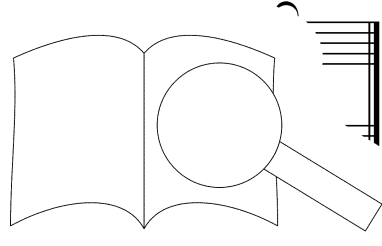
dim.
p
pp

147

rit.

pp
pp

Vc
+Cb



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14. Choral

Soprano
Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Basso
Violoncello e
Contrabbasso

p Wenn al - le un - treu wer - - den, so bleib ich dir doch -

p Wenn al - le un - treu wer - - den, so bleib ich dir doch -

p Wenn al - le un - treu - wer - - den, so bleib ich dir

p Wenn al - le un - treu wer - - den, so bleib ich

4

treu. Dass Dank - bar - keit auf Er - - den nir -

treu. Dass Dank - bar - keit auf Er - - aus

8 treu. Dass Dank - bar - keit auf Er - ge - stor - ben -

treu. Dass Dank - bar - keit auf aus - ge - stor - ben

8 rit. *p* sei. Für mich um - für dich - gingst für mich in Schmerz, drum

p sei. Für mich den, ver - gingst für mich in Schmerz, drum

8 *p* sei. Für Le - den, ver - gingst für mich in Schmerz, drum

sei. u. dich Le - den, ver - gingst für mich in Schmerz, drum

a tempo *f*

13 mit Freu - - - den auf e - wig die -

dir mit Freu - - - den auf e - wig die

8 geb ich dir mit Freu - - - den auf e - wig di

geb ich dir mit Freu - - - den auf e - wig die - ses Herz.

B. Christus vor Kaiphas, im hohenpriesterlichen Palast

15. Arie

Adagio con sord. *p*

Violino I

Violino II con sord. *p*

Viola con sord. *p*

Alto solo

Violoncello e Contrabbasso con sord. *p*

9 **A**

misurato

Heil - ge Nacht, h^r wo der Meis - ter sprach: Ihr seid nun rein,

+Cb

17 **B**

p dim. *p*

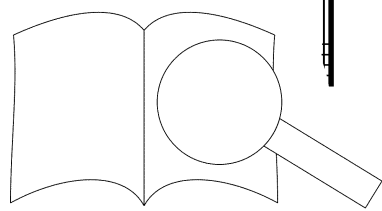
da ge - wa - schen er der Jün - ger Fü - ße!

Schmerz um Un-dank und Ver - rat, was die Hoff - nung auf der Lie - be Saat, was der

nur Er-hab - nes hat, lag ver - eint in sei - nes Mun - de

Heil - le - Nacht! Ihn, der dich zur herr - lichts - ten ge -

macht, läs - sest du ver - leug - nen und ver - ra - - ten!



16. Duett

Allegro

Violino I senza sord.

Violino II senza sord.

Viola senza sord.

Soprano solo Recit. secco
Da tra - ten her - zu zwe - en fal - sche Zeu - gen und spra - chen: Wir ha - ben's ge -

Tenore solo

Violoncello e Contrabbasso senza sord.

5

sa - get hat: Ich will den Tem - pel

Wir ha - ben's ge - hört, dass ge Ich will den Tem - pel

Vc + Cb

11

ab - bre - chen, der mit Hän - den ge - macht ist,

ab - bre - chen, der mit Hän - den ge - macht

Cb

17

drei - en Ta - gen ei - nen an - de - ren bau - - en

und in drei - en Ta - gen ei - nen an - - - de - ren bau -

23

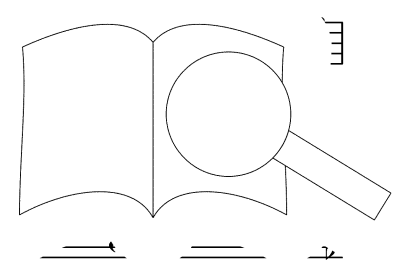
nicht mit Hän - den ge - macht mit Hän - den ge - macht sei.

der nicht mit der nicht mit Hän - den ge - macht sei.

17

...io - he - pries - ter stand auf und sprach zu ihm: Ant - wor - test du nichts zu dem, was die - s

Je - sus schwieg stil - le. Da frag - te Ka - i - phas ihn a - ber - mals und sprach: Ich be -



18. Rezitativ und Chor der Hohenpriester

A Largo

Violino I *fp*

Violino II *fp*

Viola *fp*

Basso solo
schwö - re dich bei dem le - ben - di - gen Gott, dass du uns

Tenore

Basso

Violoncello e Contrabbasso *ff*

5

f *p* *p* *p*

Chris - tus, der So - nus sprach: Ich bin's. Von nun an wird's ge - sche - hen, dass ihr

11

sc. *un poco cresc.* *sempre più cresc.* *sempre più cresc.* *sempre più cresc.*

se - hen wer - det des Men - schen Sohn sit - zen zur Rech - ten der Kraft und kom - men

un poco cresc. *sempre più cresc.*

17

f *ff*

f *ff*

f *ff*

f *ff*

Recit. secco
lebhaft

Him - - - - - mels. Da zer-riss der Ho-he - pries-

22

B Allegro

sempre *f*

sempre *f*

sempre *f*

sempre

sprach: Er hat Gott - lä - - - - - - - dür - fen wir wei - ter Zeug - nis?

27

he, jetzt habt ihr sei-ne Got - tes-läs - te - rung ge - hö -

33

C

Piano accompaniment for measures 33-37, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *ff* and consists of chords and moving lines in both hands.

Tenore

Chor

ff

Basso

ff

Er ist des To - - des schul - dig, er ist des To - - des schul

euch? Er ist des To - - des schul - dig, er ist des To - - d

ff

38

Piano accompaniment for measures 38-42, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *sf* and includes some melodic fragments.

To - - - - -

To - - - - -

sf

sf

43

Adagio

Piano accompaniment for measures 43-47, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *sf* and *p*, and includes some melodic fragments.

Rezitativ

Da das hö - re - te Ju - das, sprach er: Ic dass

dig.

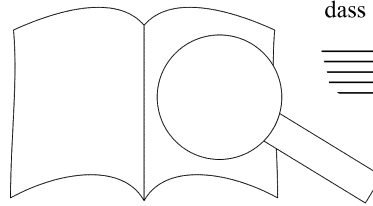
dig.

sf

sf

sf

p



48

Allegro

ich un-schul-dig Blut ver-ra-ten ha-be, neh-met zu-rück die drei-ß'

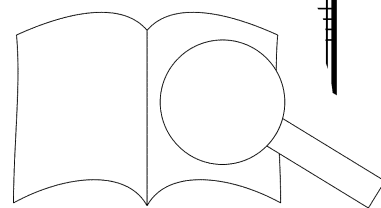
52 **E** Allegro commodo

Tenore non forte
Was ge-het uns das an, was an, da sie-he du zu,

Basso non forte
Was ge- was ge-het uns das an, da sie-he

58

e du zu, da sie-he du zu.
du zu, da sie-he du zu, da sie-he du zu.



19. Arie

Allegro non tanto, ma vivace

Violino I, II
Viola
Basso solo
Violoncello
Contrabbasso

6

11

15 **A**

Weh mir! Weh mir,

20

Musical notation for measures 20-24, including vocal line and piano accompaniment.

fliehn, wo - hin soll ich ent - fliehn? Wo - hin, wo - hin,

Musical notation for measures 25-29, including vocal line and piano accompaniment.

25

Musical notation for measures 25-29, including vocal line and piano accompaniment.

hin soll ich ent - flie - hen? Wo - wo - hin soll ich ent -

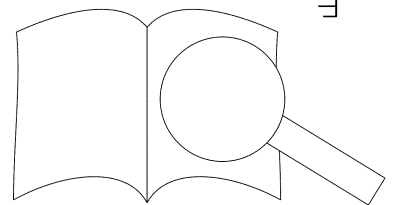
Musical notation for measures 30-34, including vocal line and piano accompaniment.

30

Musical notation for measures 30-34, including vocal line and piano accompaniment.

- hr Wer ret - tet mich, wer ret - tet

Musical notation for measures 35-39, including vocal line and piano accompaniment.



ret - tet mich, wer ret - tet ihn, den ich

riet mit Weh mir!

Weh mir, ich ha - be ü - bel

51

ü - bel ge - tan, dass ich un - schul - - dig Blut,

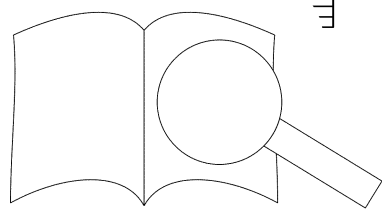
56

schul - dig Blut ver - ra - ten

61

- - be!

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 67-71. The score is written for piano accompaniment, with a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The key signature has one sharp (F#). The music consists of flowing eighth and sixteenth notes with various articulations like accents and slurs.

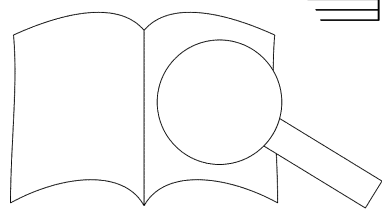
C

Musical score for measures 72-76. This system includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part is marked with a piano (*p*) dynamic. The vocal lines are in a lower register. The lyrics are: "Des To - des - ben mich um - fan - gen, und".

Des To - des - ben mich um - fan - gen, und

Musical score for measures 77-81. This system includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with the same accompaniment style. The lyrics are: "Ang er Höl - le hat mich nun ge - trof - fen." There is a magnifying glass icon on the right side of the page.

Ang er Höl - le hat mich nun ge - trof - fen.



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

82

Jam - mer und Not, ich bin in Jam - mer

87

Not! Zu spät des

poco a p'

scen

91

Ab - grunds Vc/Cb Herrn und Meis - - ter, ihn gab ich ge - do

scen

96

fan - gen! Ich bin in Jam - mer und Not,

p *f*

101

D

bin in Jam - mer und Not! Mei - ne Be -

107

wüs - te wer - den und das Ver - der - te Un - stet und

114

flüch - tig und es ver - fol - gen mich Jam - mer und Pein!

121

Ihn, des - sen Brot ich aß, trat ich mit Fü - ßen, o Sün - de oh - ne

128

bü - ßen, o Sün - de oh - ne Maß, o Sün - de oh - ne Maß, nie ab - zu - bü - -

136

ßen. Weh mir! Weh ich. be

141

ü - bel ge - tar ich un - schul - - dig Blut,

146 rit.

un - schul - dig Blut ver - ra - te

a tempo

151

- - - - be, dass ich un - schul - - - dig

156

Blut ver - - ra - ten ha - - -

rit. a tempo

162

pp

f

attaca Chorale

PROBE PAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20. Choral

Soprano
Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Basso
Violoncello e
Contrabbasso

p

Ach, bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ, dass

Ach, bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ, da

Ach, bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su C'

Ach, bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je

5

uns hin - fort nicht scha - - de des bö -

uns hin - fort nicht scha - - de des sen List.

8

uns hin - fort nicht scha - - de - - des List.

uns hin - fort nicht scha - - n Fein - des List.

C. Christus vor Pilatus

21. Rezitativ a due

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello e
Contrabbasso

Pi - la - tus ging hi - nein in das Richt - haus und rief

p 6 2 6 7b



5 **Maestoso**

Piano accompaniment for measures 5-8. The score consists of three staves: right hand, left hand, and bass. The right hand and left hand parts are marked with a forte (*f*) dynamic. The bass part is also marked with a forte (*f*) dynamic.

Tenore solo

Basso solo

Bist du der Ju - den Kö - nig? Je - sus ant - wor - te - te: Re - d'

Piano accompaniment and vocal lines for measures 9-11. The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic. The vocal lines for Tenore solo and Basso solo are also marked with a piano (*p*) dynamic. The lyrics continue: selbst, o - der ha - ben es dir an - de - re von mir ge - sa -

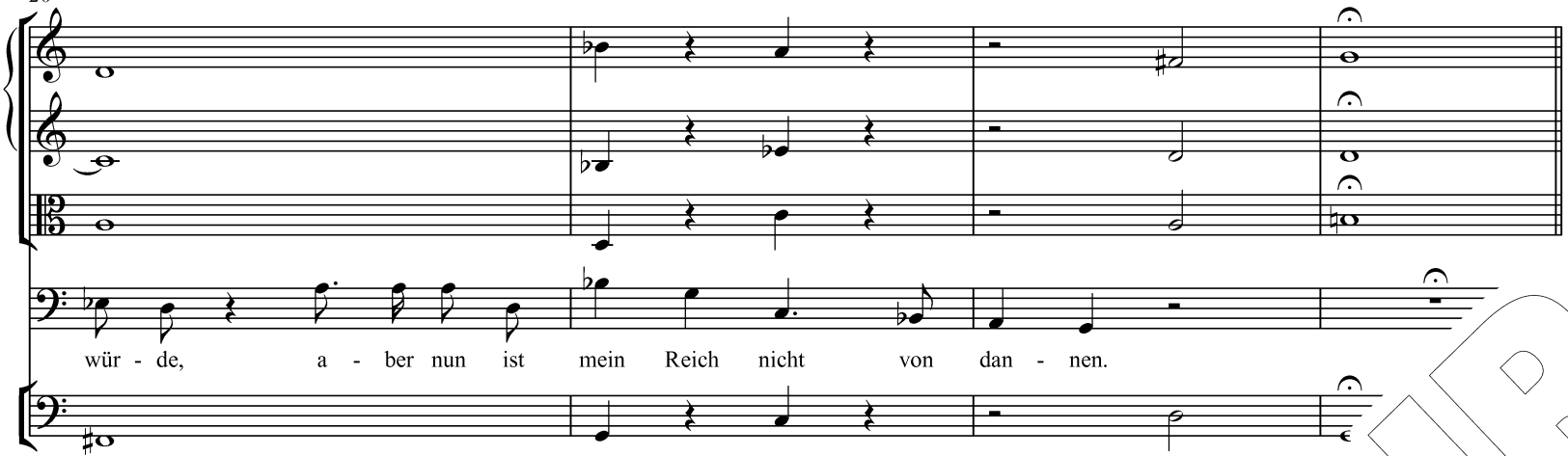
selbst, o - der ha - ben es dir an - de - re von mir ge - sa - Dein Volk und die Ho - hen -

Piano accompaniment and vocal lines for measures 12-15. The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic. The vocal lines for Tenore solo and Basso solo are also marked with a piano (*p*) dynamic. The lyrics continue: pries - ter ha - ben ... Was hast du ge - tan? Mein Reich ist nicht von die - ser Welt;

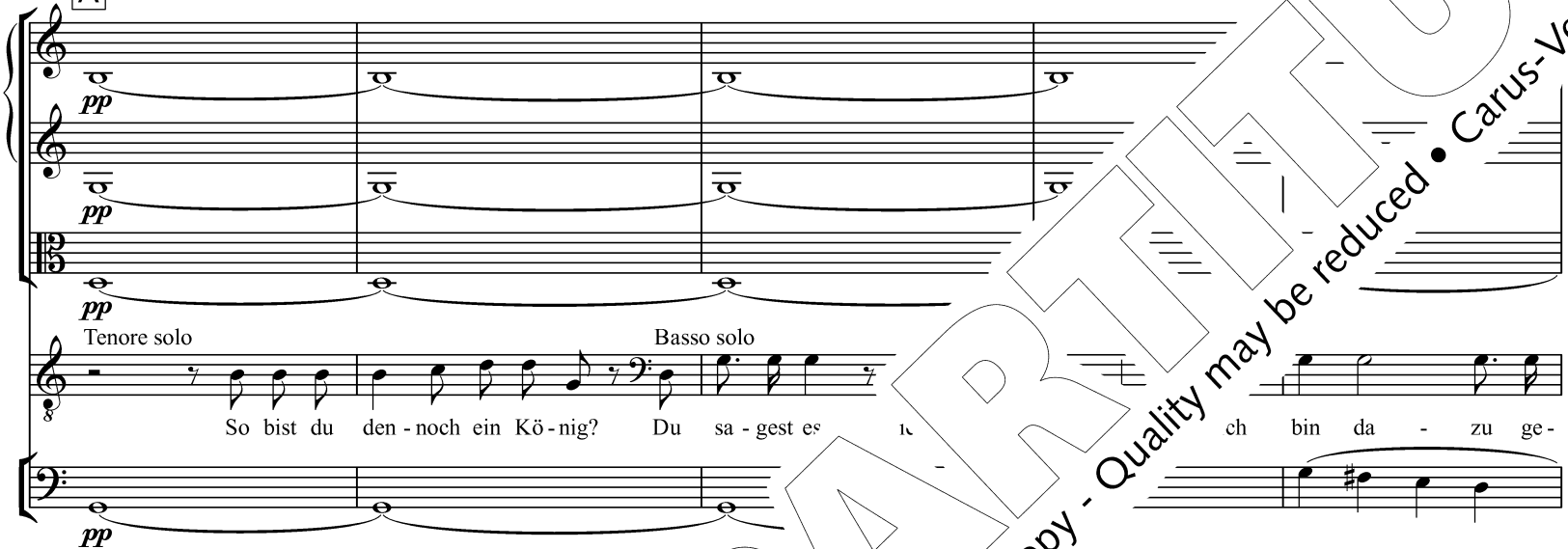
pries - ter ha - ben ... Was hast du ge - tan? Mein Reich ist nicht von die - ser Welt;

Piano accompaniment and vocal lines for measures 16-19. The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic. The vocal lines for Tenore solo and Basso solo are also marked with a piano (*p*) dynamic. The lyrics continue: wä - re mein Reich von die - ser Welt, mei - ne Die - ner wür - den da - rob kämp - fen, dass ich der

wä - re mein Reich von die - ser Welt, mei - ne Die - ner wür - den da - rob kämp - fen, dass ich der



wür - de, a - ber nun ist mein Reich nicht von dan - nen.

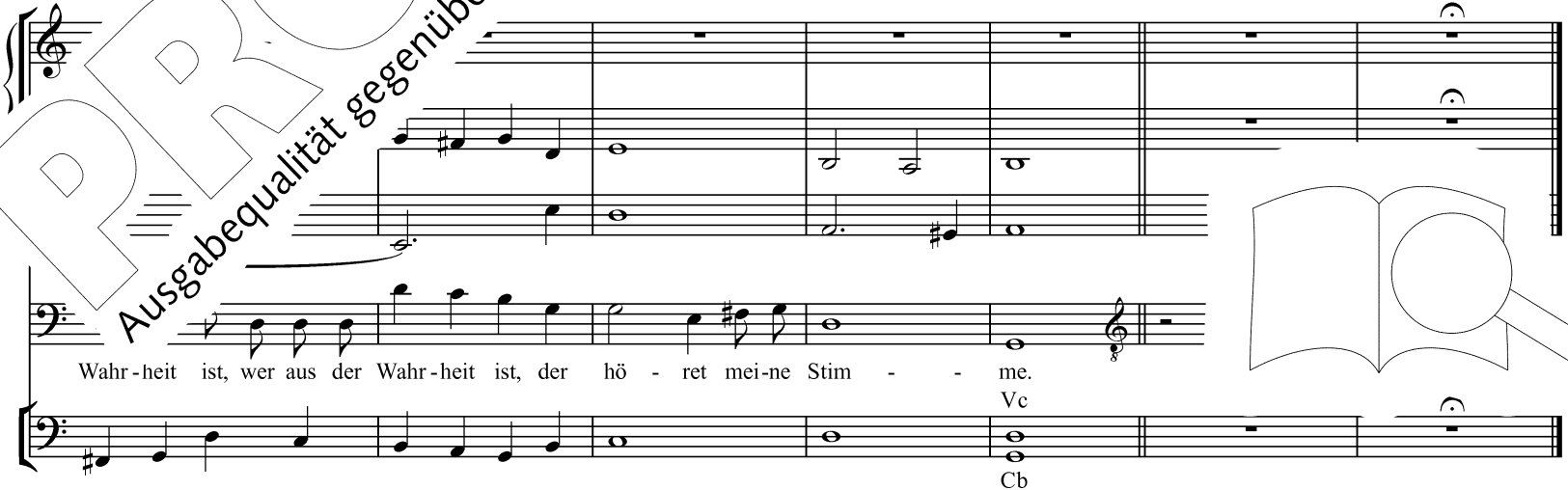


Tenore solo Basso solo

So bist du den - noch ein Kö - nig? Du sa - gest es ic ch bin da - zu ge -



bo - ren und - men, dass ich die Wahr - heit zeu - gen soll. Wer aus der



Wahr - heit ist, wer aus der Wahr - heit ist, der hö - ret mei - ne Stim - - me.

Vc
Cb

22. Rezitativ und Arie

Violino I *p*

Violino II *p*

Viola *p*

Soprano solo
Rezitativ
Da a - ber Pi - la - tus auf dem Richt - stuh - le saß,

Violoncello e Contrabbasso *p*

4

Weib zu ihm und ließ ihm sa - gen: Ha schaf - fen mit die - sem Ge -

7

rech - ten, er - lit - ten im Traum von sei - net - we - gen.

10 *Allegro*

Lass, o Pi - la - tus, dich er - bit - ten, leih nicht di

Vc *p* dolce

+ Cb

14

Hand; ich ha - be viel um ihn ge - lit - ten, den wun - der - bar ich

Vc *p*
+Cb

18

kannt, den wun - der - bar ich nun er - kannt. ... Nacht hat ein

con sord.
sacht getragen
pp

23

Traum - ge - ... nicht! Die Er - - - de er - beb - te, die

agen
düstern Tones ängstlich
schwache Akzente

27

Son - - ne ward schwarz, der Mond wie - - - Blut; die

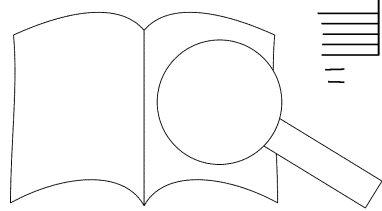
Him - mel, wie von gro - ßem Win - de be - we - get, des Fei - gen-baums

Früch - te, die Ber - ge wi - chen aus ih - re du a - ber ver -

bar - gest dich Him - mels in den Höh - len der Fel - - -

B

sen; du a - ber ran - gest mit Angst und Ver - zweif - lung, als



48 rit. **C** senza sord. *p* senza sord. *p* senza sord. *p* senza sord. *p*

schul - dig der ent - setz - lichts - ten Tat! Lass, o Pi - la - tus, dich er - bit - ten, le'

52 *p* *p* *p* *p*

Bos - heit dei - ne Hand; ich ha - be viel rit - ten, den

56 *sf* *sf* *p*

wun - der - ba den wun - der - bar ich nun er - kann. Er ist ge -

60 *sf* *sf* *sf* *sf* *p* *sf* *p*

recht, o rich - te nicht, für den des Him - mels Stim - me sprich

23. Rezitativ und Chor

Violino I

Violino II

Viola

Tenore solo

Violoncello e Contrabbasso

Pilatus

Ihr Kin - der Is - ra - els, ich fin - de kei - ne Schuld an ihm! Ihr habt

p

5

wohn - heit, dass ich euch ei - nen auf Os - tern

sch - los - ge - ben der Ju - den

9 **Allegro**

Tenore solo

Kö - n

Sor

son - dern

Nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam,

Violoncello

Bar - ra - bam, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - der am, nicht di -

Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, nicht

son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - dern Bar - ra - bam, nicht die - sen, so
 son - dern Bar - ra - bam, die - sen nicht, son - dern Bar - ra - bam, nicht Ba.
 son - dern Bar - ra - bam, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, - dei - - bam,
 Bar - ra - bam, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, ant - Bar - ra - bam, nicht

Tenore solo
 soll ich denn ma - chen mit Je - su, von dem ge - sagt ist, er sei Chris - tus?
 .n!
 ar - ra - bam!
 nic' son - dern Bar - ra - bam!
 - sen, son - dern Bar - ra - bam!

24. Chor und Rezitativ

Allegro assai

Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violoncello e Contrabbasso

Lass ihn kreu
Lass ihn

8

- zi-gen, lass ihn kreu
kreu - - - - - zi - gen!
kreu - - - - - zi - gen!
Nun denn, - - - - - zi - gen!
- - - - - lass ihn kreu - - - - - zi - gen!

15

ich bin un - schul - dig an dem Blu - - - te die - ses Ge - rech - ten;

25. Chor

Allegro assai

Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violoncello
Contrabbasso

Sein Blut kom - me ü - - ber uns.
Sein Blut, sein Blut kom-me ü - ber uns,
Sein Blut kom-me ü - ber uns, in - ber
Sein Blut kom-me ü - ber uns, sein ü - ber

5

uns - - der! Sein Blut kom - me
- re Kin - der! Sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber
und uns - re Kin - der! Sein Blut kom me ü - ber
- ber uns und uns - re Kin - der! Sein Blut, sein Blut kom-me

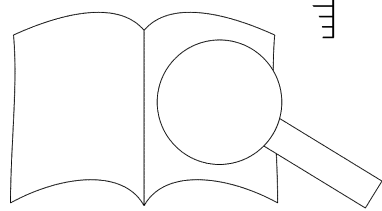
A

11

ü - - ber uns, ü - ber uns und uns - re Kin - der! Sein Blut
 uns, sein Blut kom-me ü - ber uns und uns - re Kin - der!
 uns, sein Blut kom-me ü - ber uns und uns - re Kin -
 Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns und uns-re Kir ter!

18

uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber
 oer uns, sein Blut kom-me ü - - ber
 sein Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, sein
 Sein Blut kom-me ü



Piano accompaniment for measures 24-29, featuring a grand staff with treble and bass clefs.

uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü - ber uns und uns - re Kin - -

uns, ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns und uns - re Kin - -

Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü - ber her un ü - ber

Blut kom-me ü - ber uns, sein Blut kom-me ü - ber uns, Blu ans, ü - ber

Vocal staves for measures 24-29, including lyrics and musical notation.

Piano accompaniment for measures 30-35, featuring a grand staff with treble and bass clefs.

Blut ü - ber uns und uns - re Kin - - der!

-ber uns, ü - ber uns und uns - re Kin - - der!

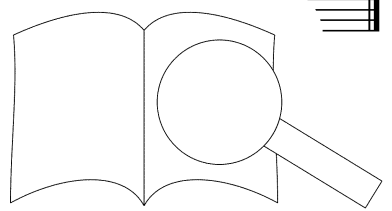
, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü - ber uns und uns - re Kin - - der!

u Blut, sein Blut kom-me ü - ber uns, ü - ber uns und uns - re

Vocal staves for measures 30-35, including lyrics and musical notation.

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26. Arie

Adagio

Violino I
p con sord.

Violino II
p con sord.

Viola
p con sord.

Alto solo
p con sord. Ach seht, der al -

Violoncello e Contrabbasso
p con sord.

7

lei - det Schmach, er wird ver - höh - man - kleid ihm an, man hat mit Dor-nen ihn ge -

12 **A**

Man spei - et ih

Vc +Cb *f*

Musical score for measures 19-23. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass). The vocal line is on a single staff. Dynamics include *sf*, *sfp*, *f*, and *dim*.

gei - belt ihn mit schar - fen Ru - ten; o Is - ra - el, er - bebst du nicht vor dei - nes Got

Musical score for measures 24-28. A section marker **B** is placed above measure 24. Dynamics include *p*.

flu - - - ten? Ach - seht, der - - - lei - det Schmach, er wird ver -

Musical score for measures 29-33. Dynamics include *p*.

höh - ne? - - - kleid ihm an, man hat mit - Dor - nen ihn ge - krö - net, man

Musical score for measures 34-38. Dynamics include *pp*. A magnifying glass icon is located on the right side of the page.

hat mit Dor - nen ihn ge - krö - net!

27. Rezitativ und Chor

Adagio

senza sord.

Violino I

senza sord.

Violino II

senza sord.

Viola

Tenore solo

senza sord.

Violoncello e Contrabbasso

p

Se - het, ich füh - re ihn hi - naus zu euch, dass ihr er - ken - net, da.

4

A

p

p

p

p

p

p

Schuld an ihm fin - de. Seht,

Mensch!

Allegro assai

Chor

Soprano

Alt

f

f

f

f

f

f

f

f

Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz

at ihm, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit

ns Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz

Ans Kreuz

+ Cb

mit ihm, ans Kreuz mit ihm, mit ihm ans Kreuz, ans Kreuz
 ihm, mit ihm ans Kreuz, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz
 ihm, ans Kreuz, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz, ans Kreuz mit
 Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm, ans ihm!

Tenore solo Pilatus
 and kreu - zi - get ihn! Ich fin - de kei - ne Schuld an

Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - der;
 Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih
 Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih
 Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - der;

es geht und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - - der.
 es geht und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - - der.
 es geht und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - -
 es geht und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün -

Es geht da - hin, wird matt und krank, es gibt sich auf di - ba...
 Es geht da - hin, wird matt und krank, es gibt sich .nk, ent -
 Es geht da - hin, wird matt und krank, es gibt sich f - ge - bank, ent -
 Es geht da - hin, wird matt und krank, Wür - ge - bank, ent -

zieht sich al - ler Freu - - nin sich Schmach, Hohn und Spott, Angst,
 zieht sich al - ler F... mt an sich Schmach, Hohn und Spott, Angst,
 zieht sich al - es nimmt an sich Schmach, Hohn und Spott, Angst,
 zieht sich den; es nimmt an sich Schmach, Hohn und Spott, Angst,

Kreuz und Tod und spricht: ich will's gern lei - - den.
 ie - men, Kreuz und Tod und spricht: ich will's gern
 W den, Strie - men, Kreuz und Tod und spricht: ich will's gern
 Wun - den, Strie - men, Kreuz und Tod und spricht: ich will's gern lei - - den.

Dritter Teil

A. Kreuztragung, auf dem Wege zur Schädelstätte (Joh. 19,16.17)

28. Rezitativ

Largo

Violino I

Violino II

Viola

Tenore solo

Violoncello e Contrabbasso

5

9

von Kyrene

O, welch ein An-blick! Auf den wun-den Schul-tern trägt er das schwe-re

14

Kreuz den Berg hi - nan! Mit Blut ver - mischt, rinnt ihm der Schwei.

Adagio **B** colla parte a tempo

18

drückt von Schmer - zen sinkt er hin! Er sieht sich um, ob kei - ner sich er - bar-me und hi'

23

Hand ent - ge - gen stre - cke; doch rings um - wogt - ge, späht nur um - sonst sein

27

C più moto

bre - chend Aug - ein, ihr Un - barm - her - zi - gen! Ihr seht, es un - ter -

32

liegt der Last des Kreu - zes sein heil - ger Leib, den ihr ver - wun - det ha

29. Chor und Arie

Allegro

Violino I

Violino II

Viola

Tenore solo

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello e Contrabbasso

Die hohenpriesterlichen Diener

Hört den Si - mon von Ky - re - ne! Hört von ne, trag er Ky - re - ne, trag er

p *p* *p* *p* *p* *p* *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

5

A

f *f* *f* *sim.* *f* *f* *f* *f*

Volk *f*

Ja, zwin - get ihn, der das

Ja, zwin - get ihn, der das

elbs Kreuz ihm nach, trag er selbst das Kreuz ihm nach. Ja,

selbst das Kreuz ihm nach, trag er selbst das Kreuz ihm nach. Ja,

mf *mf* *mf* *f* *f* *f* *f* *f*



Wort ihm sprach, ja, zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, er sel - ber tra - ge das Kr
 Wort ihm sprach, ja, zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, er sel - ber tr
 Wort ihm sprach, ja, zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach, er
 Wort ihm sprach, ja, zwin-get ihn, der das Wort ihm sprach
 ge -
 a - ...reuz ihm nach, er

simile
simil

sel -
 sel - ber trag es ihm nach, er sel - ber trag es ihm nach!
 nach, er sel - ber trag es ihm nach, er sel - ber trag es ihm nach!
 - ber las Kreuz ihm nach, er sel - ber trag es ihm nach, er sel - ber trag es
 se - ber tra - ge das Kreuz ihm nach, er sel - ber trag es ihm nach, er sel - ber trag es

ff
ff
ff
ff

21 **B** Arie
Grave

Musical score for measures 21-24. It features three staves for piano accompaniment (treble, middle, and bass clefs) and one staff for the Tenore solo (bass clef). The piano part includes trills (tr) and slurs. The Tenore solo part is mostly rests.

Tenore solo

25

Musical score for measures 25-27. It features three staves for piano accompaniment and one staff for the Tenore solo. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*). Trills (tr) are present in the piano part. The Tenore solo part has lyrics.

Ihm, der al - len Gnad er - wie - sen,

der al - len hül f - reich

28

Musical score for measures 28-31. It features three staves for piano accompaniment and one staff for the Tenore solo. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*). Trills (tr) are present in the piano part. The Tenore solo part has lyrics.

war, tau - send Trä - nen flie - ßen,

ihm, dem Ret - ter in Ge -

32

Musical score for measures 32-35. It features three staves for piano accompaniment and one staff for the Tenore solo. Dynamics include piano (*p*) and crescendo (*cresc.*). Section marker **C** is present. The Tenore solo part has lyrics.

fahr:

Die - - sem

15

35

oh - - ne - - glei - - chen trag ich gern das Mar - ter-kr

39

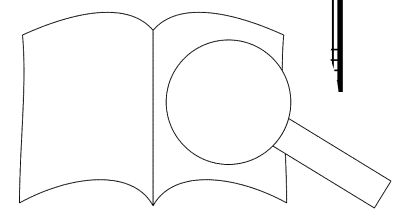
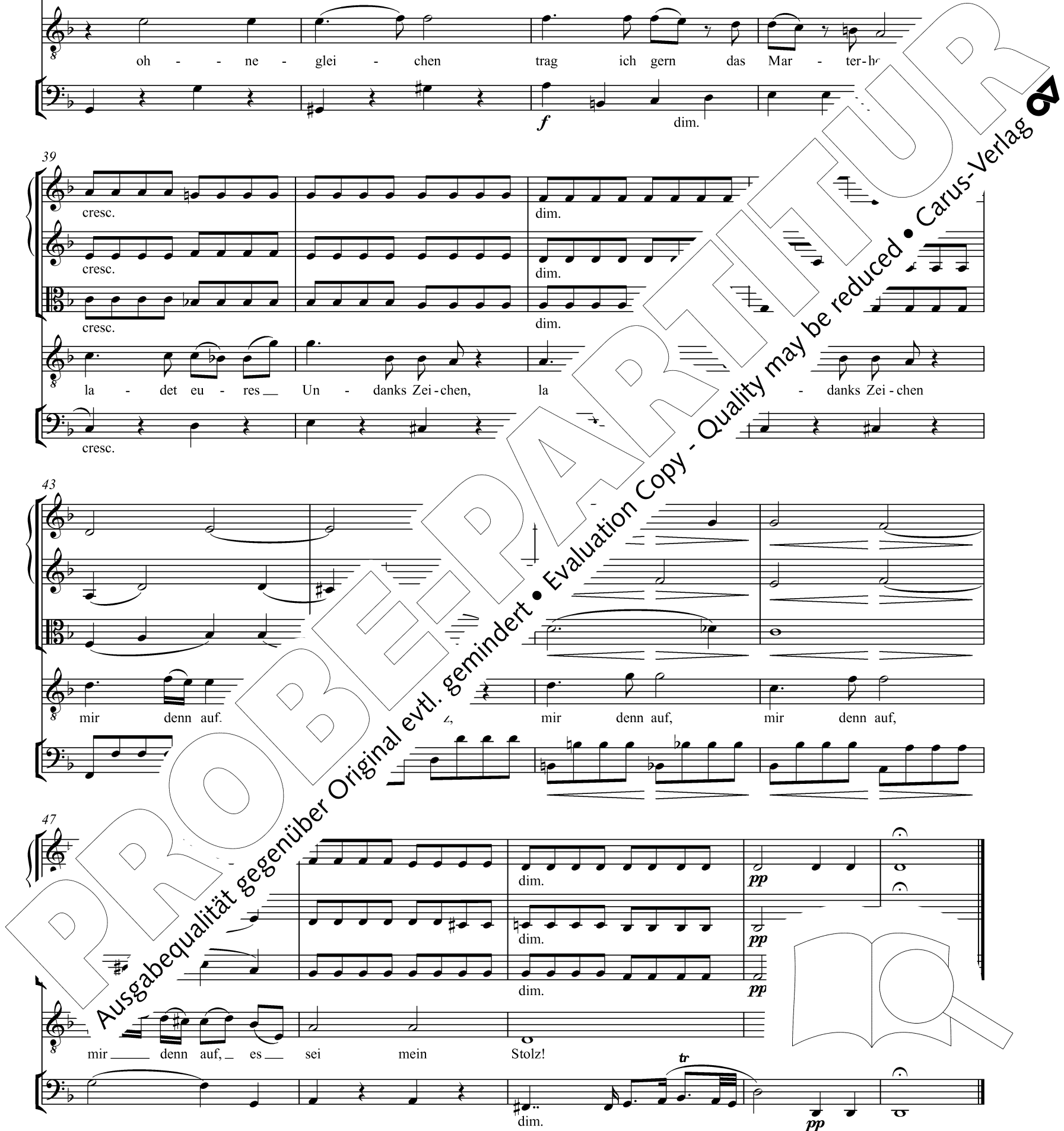
la - det eu - res — Un - dank's Zei - chen, la - - dank's Zei - chen

43

mir denn auf. mir denn auf, mir denn auf,

47

mir — denn auf, — es — sei mein Stolz!



30. Chor der Zionstöchter

Andantino (sanft getragen)

Violino I *p dolce* *sim.* 12

Violino II *p dolce* *sim.* 12

Viola *p dolce* *sim.* 12

Soprano I *p dolce* *cresc.*
Flie - ßet, ihr un - auf - halt -

Soprano II *p dolce* *cresc.*
Flie - ßet, ihr un - auf

Alto *p dolce*
Flie - ßet, ihr un - i. Trä - nen,

Violoncello *p dr*

6

p

p

p

p

ie - men zur Er - - - de hin! Las - set den

Strö - men zur Er - - - de hin! n

- ßet in Strö - men zur Er - - - de hin!

p

Kla - ge - ge - sang er - tö - nen, Töch - ter aus Zi -

Kla - ge - ge - sang er - tö - nen, Töch - ter aus Zi

Kla - ge - ge - sang er - tö - nen, Töch - ter ar

wei - - - net ihn! Kreuz wird er ge -

wei - - - net ihn! ans Kreuz wird er ge -

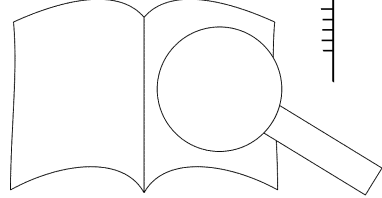
wei - - - net Ach, ans Kreuz wird er ge -

der die Blin - - den wie - der

der die Blin - den wie - der

brac... der die Blin - den wie - der

PROBE PARTUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



cre - - - - scen - - - - do dim.

cre - - - - scen - - - - do dim.

cre - - - - scen - - - - do dim.

cre - - - - scen - - - - do dim.

und die Lah - - - men wie - - - der ge - - - hend und die Kran *f*

und die Lah - - - men wie - - - der ge - - - hend und die *f*

und die Lah - - - men wie - - - der ge - - - hend und *f*

und die Lah - men wie - der ge - hend und

cresc.

p heil ge - macht! Er, *p* rei - - - nen Hän - den *cresc.*

p heil ge - macht! sen rei - - - nen Hän - den *cresc.*

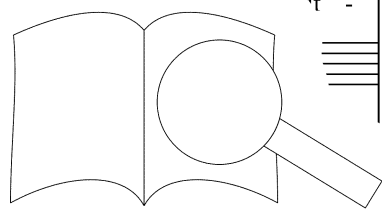
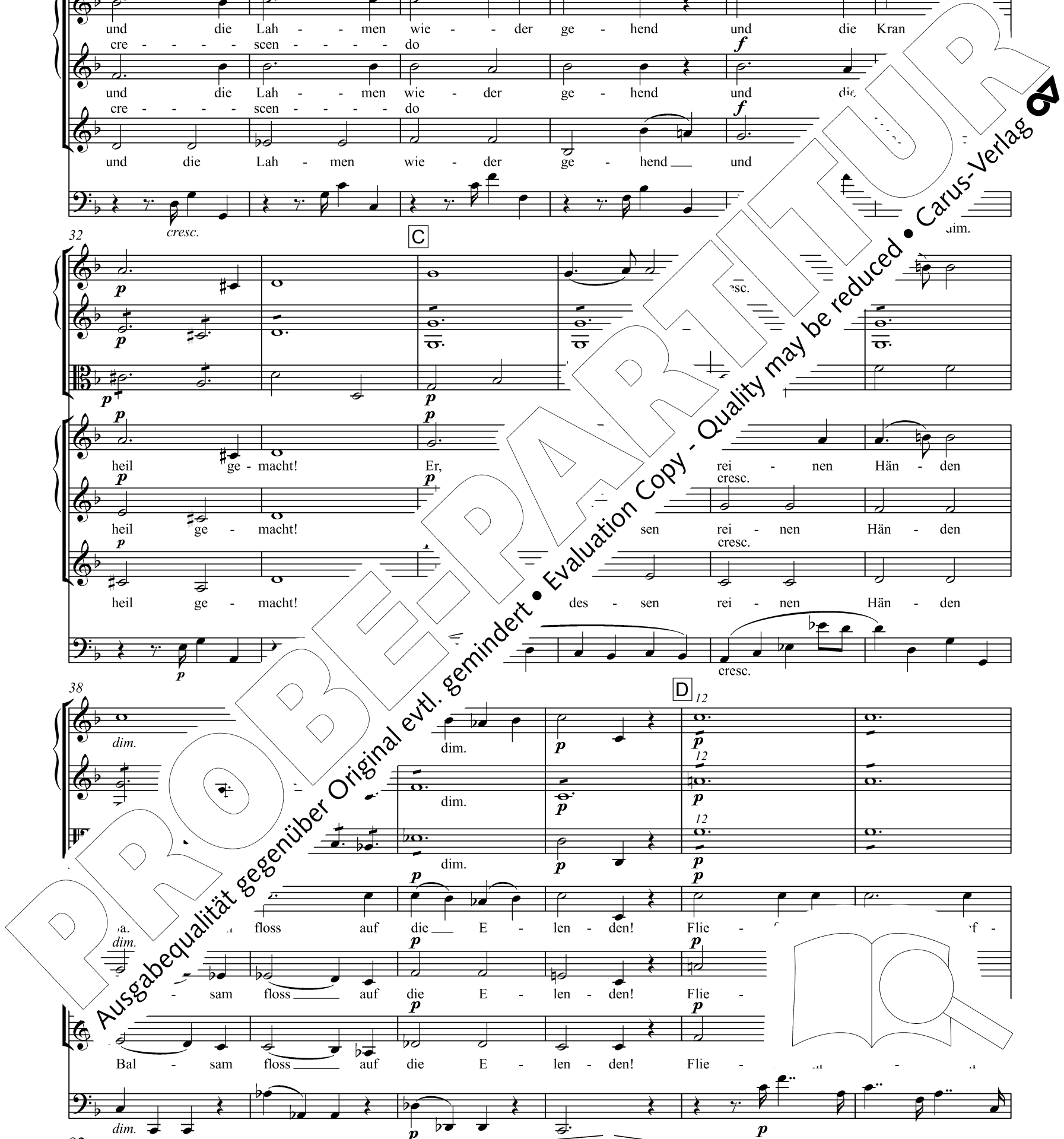
p heil ge - macht! des - sen rei - - - nen Hän - den *cresc.*

dim. floss auf die E - len - den! Flie - - - *f*

dim. sam floss auf die E - len - den! Flie - - - *p*

dim. Bal - sam floss auf die E - len - den! Flie - - - *p*

dim. *p* *p*



halt - sa - men Trä - nen, flie - ßet in Strö - men zur Er -

halt - sa - men Trä - nen, flie - ßet in Strö - men zur Er

halt - sa - men Trä - nen, flie - ßet in Strö - men zu

hin, las - set den K - er - tö - nen,

hin, las - set die er - tö - nen,

hin, las - set den se - sang er - tö - nen,

dim. *pp*

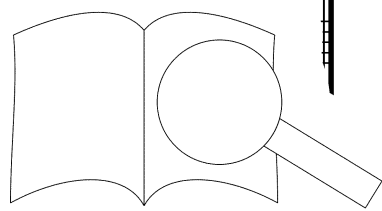
on, be - wei - net ihn!

pp

Zi - on, be - wei - net ihn!

Töch - ter aus Zi - on, be - wei - net ihn!

dim. *pp*



31. Rezitativ

Larghetto

Violino I

Violino II

Viola

Basso solo

Violoncello e Contrabbasso

Je-sus a-ber wand-te sich um und sprach zu ih-nen: Ihr Töch - ter von Je - ru - sa

6

mich, son - dern wei - net ü her eu - re Kin - der! Denn sie - he, es wird die

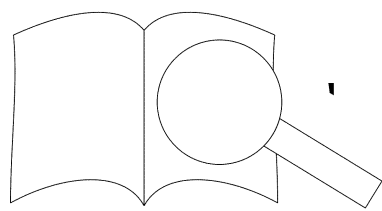
12

kom - men, in wel - cher man sa - gen wird:

ba - ren und die Lei - ber, die nicht ge-bo-ren ha-ben und die Brüs - te

cre - - - - - scen -
 cre - - - - - en do
 cre - - - - - do
 ha-ben, dann wer-den sie an - - - - - gen zu en fal - let ü - ber uns, und zu den Hü - geln:
 - - - - - scen - - - - - do

B
 ff
 p
 p
 . uns! Denn so man das tut am grü - nen Holz, was will am dür - ren wer



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

B. Kreuzigung auf Golgatha

32. Terzett

Larghetto non troppo, sostenuto

Viola solo

Alto solo

Tenore solo

Basso solo

Violoncello solo

Contrabbasso solo

Johannes

Jakobus

Petrus

Den wir jüngst auf Ta-bors Hö-hen im Ver-klä-run-

Den wir jüngst auf Ta-bors Hö-hen im Ver-

Den wir jüngst auf Ta-bors Hö-



8

se - hen, den als Kö - nig sie emp - fan - ger

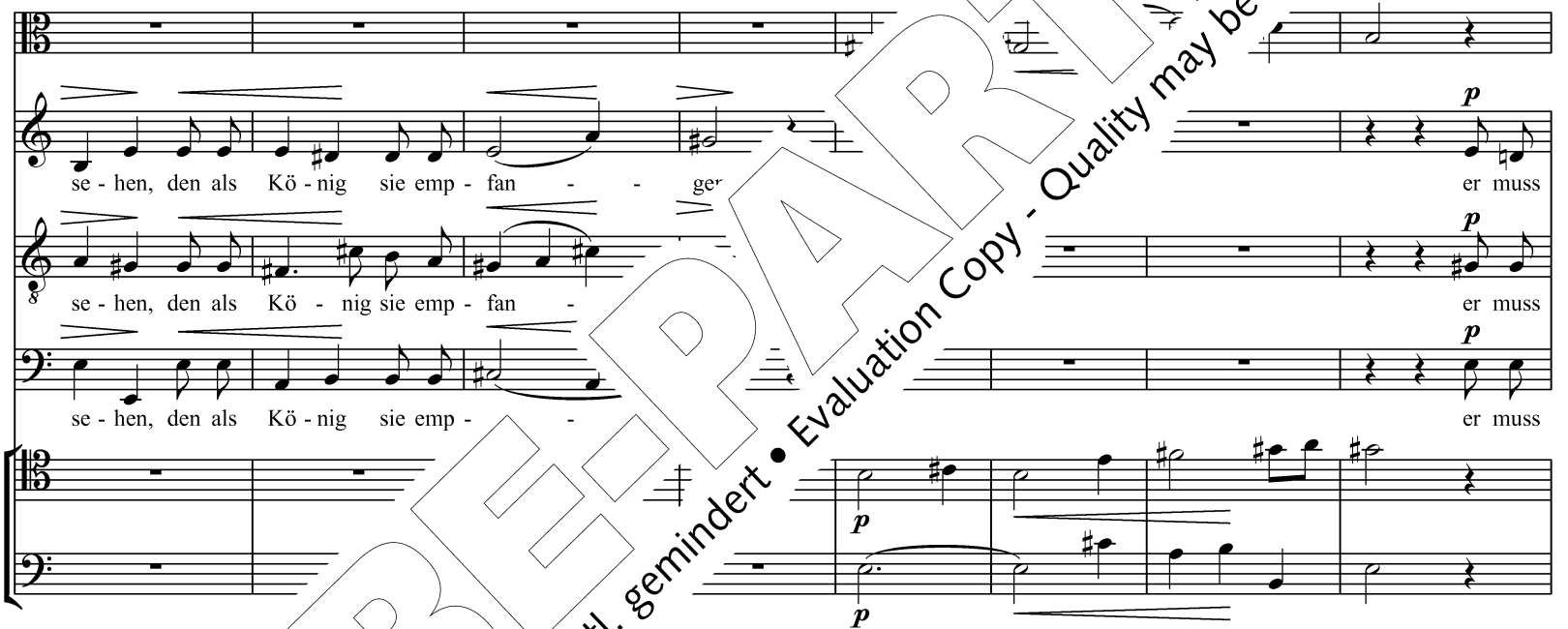
er muss

se - hen, den als Kö - nig sie emp - fan

er muss

se - hen, den als Kö - nig sie emp -

er muss



16

as mit Dor - nen ihn ge - krönt, an dem Holz des Flu - ches han - gen.

er - höhnt, das mit Dor - nen ihn ge - krönt, an dem Holz des Flu - ches

n Volk ver - höhnt, das mit Dor - nen ihn ge - krönt, an dem Holz des Flu - ches



p *f* *f* *f*

Denn sie rie - fen: kreu - zigt ihn, die zu - vor Ho - san - na schrien, da sie
 Denn sie rie - fen: kreu - zigt ihn, die zu - vor Ho - san - na schrien.
 Denn sie rie - fen: kreu - zigt ihn, die zu - vor Ho - san - na schrien.

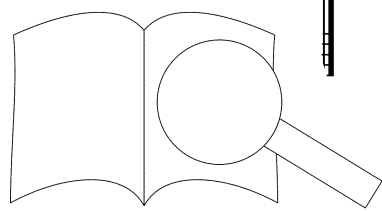
dim. *sf* *sf* *sf*

jauch - zend ihn um - ga - ben, und i weil der ar - gen Fein - de
 jauch - zend ihn um - ga - ben, in Blut, weil der ar - gen Fein - de
 jauch - zend ihn um - ga - ben, und her - nie - der trieft sein Blut, weil der

sf *p* *pp* *dim.* *p* *pp*

ihm durch - gra - - - - - ben!
 ihm durch - gra - - - - - ben!
 Wut, Händ und Fü - ße ihm durch - gra - - - - - ben!

PROBEKOPPIERUNG
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33. Quartett. Rezitativ a 4

Allegro Die Pharisäer *p*

Tenore I solo Je - sus von Na - za - reth,

Tenore II solo Je - sus von Na - za - reth

Basso I solo Je - sus von Na -

Basso II solo *p* Pi - la - tus, du hast auf's Kreuz ge - schrie - ben: Je - sus

6 **Tempo I Allegro** *f* *p*

der Ju - den Kö - - nig. Schrei - be nicht

der Ju - den Kö - - nig.

der Ju - den Kö - - nig.

der Ju - den Kö - - nig.

der Ju - den Kö - -

11 *p* *p* *p* *p*

ich bin der Ju - den Kö - nig.

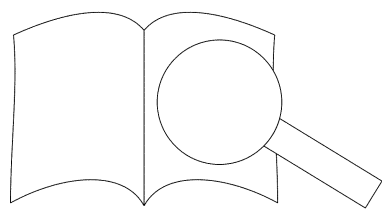
ge - sa - get ha - be: ich bin der Ju - den Kö - nig.

son - get ha - be: ich bin der Ju - den Kö - nig.

ich bin der Ju - den Kö - nig.

f Pilatus *l*

Tenore II solo Was ich ge - schrie - ben ha - be, das ha - be ich ge - schrie - ben.



PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35. Chor des Volks

Allegro maestoso

Violino I

Violino II

Viola

Soprano I

Soprano II

Alto

Tenore I

Tenore II

Basso

Violoncello e Contrabbasso

Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst und der, bau - est ihn wie - der, in

Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst und der, bau - est ihn wie - der,

Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst und der, bau - est ihn wie - der, in

Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst und der, bau - est ihn wie - der, in

Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst und der, bau - est ihn wie - der, in

6

A

wie - der ir wie fein zer - brichst du ihn

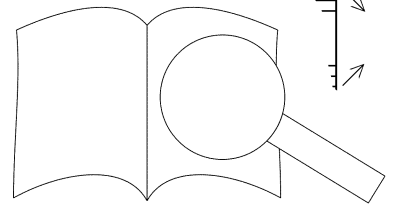
wie fein zer - brichst du ihn

Ta - gen, wie fein zer - brichst du ihn nun, wie

- der en Ta - gen,

drei - en Ta - gen,

drei - - en Ta - gen,



Piano accompaniment for measures 11-15, featuring treble and bass staves with musical notation.

Soprano I, II

nun,

Alto

fein zer - brichst du ihn nun,

wie fein zer - brichst du ihn nun,

Tenore I, II

wie fein zer - brichst du ihn nun,

zer - brichst du ihn

Basso

wie fein zer - brichst du

Piano accompaniment for measures 16-20, featuring treble and bass staves with musical notation.

st du ihn nun,

wie fein zer - brichst du ihn nun,

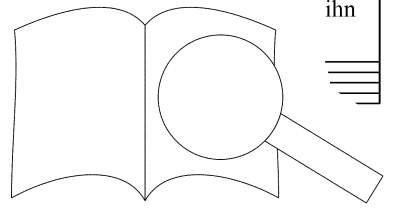
wie

wie fein zer - brichst du ihn nun,

wie

nun,

ihn



fein zer-brichst du ihn nun, wie fein zer-brichst du ihn nun! Bis

fein zer-brichst du ihn nun, wie fein zer-brichst du ihn nun!

nun, wie fein, wie fein zer-brichst du ihn nun! Bis

wie fein zer-brichst du ihn, fein zer-brichst du ihn n' du

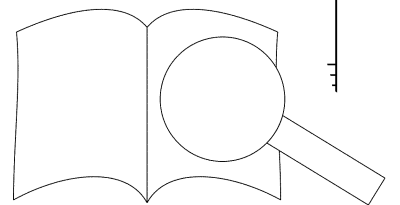
+ Cb

Got - tes So hi - ber, so hilf dir sel - ber und stei - ge he-rab vom

tes hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber und stei - ge he - rab

tes hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber,

ohn, so hilf dir sel - ber, so hilf dir sel - ber,



33 C

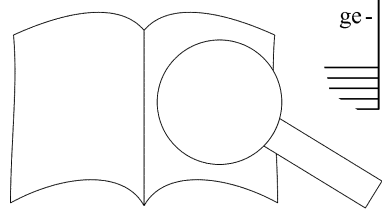
Kreuz, so stei - - ge he - rab _ vom Kreuz, so stei - ge he - rab vom vom Kreuz, so stei - ge he - rab vom Kreuz, he - ra^ reuz.
 so stei - ge he - rab, so stei - ge he - rab _ vom Kreuz so stei - ge he - rab, reuz.

38

An - de und kann sich sel - ber nicht hel - fen, an - dern hat er ge -
 An - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel - ber nicht hel - fen, an - dern hat er ge -
 An - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel -

PROBENPARTITUR

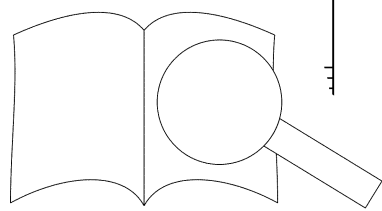
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hol - fen, an - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel - ber nicht
 hol - fen, an - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel -
 hol - fen, an - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel - ber nicht
 an - dern hat er ge - hol - fen, an - dern hat er ge - hol - fen und kann sich sel - ber nicht

kann sich ver
 Ist er der Kö - nig von
 - fen.
 si - ch nicht hel - fen. Ist er der
 und kann sich sel - ber nicht hel - fen.

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for measures 53-57, featuring a continuous eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

Is - ra - el, ist er der Kö - nig von
 Ist er der Kö - nig Is
 Is - ra - el, ist er der Kö - el, so
 Ist er der .s - ra - el, so

f

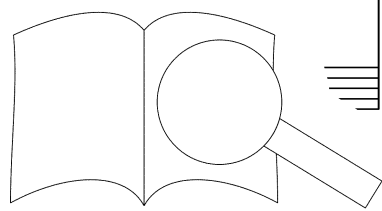
Vocal staves for measures 53-57, including lyrics and dynamic markings.

Piano accompaniment for measures 58-62, featuring a chordal accompaniment in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.

stei - in so wol - len wir ihm glau - - ben. Er hat
 Kreuz, so wol - len wir ihm glau - - ben. Er hat
 tet a vom Kreuz, so wol - len wir ihm glau - - ben.
 ge er nun vom Kreuz, so wol - len wir ihm glau - - ben.

Vocal staves for measures 58-62, including lyrics and a chord symbol 'E'.

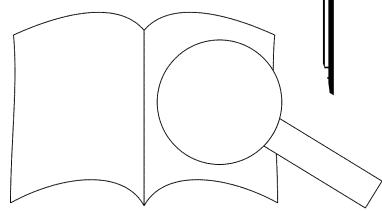
PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gott ver - traut, er hat Gott ver - traut, und der er - lö - se ihn nun,
 Gott ver - traut, er hat Gott ver - traut, und der er - lö - se i'
 Gott ver - traut, er hat Gott ver - traut, und der er - in, tet es
 Gott ver - traut, er hat Gott ver - traut, und d' iö lüs - tet es

ihn, | es hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn!
 denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn!
 s ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - -
 lüs - tet es ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - te

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36. Rezitativ und Duett

Larghetto

Violino I
Violino II
Viola
Tenore solo
Basso solo
Violoncello e Contrabbasso

Jesus
Je - sus a - ber sprach: Va - ter, ver-gib ih - nen, denn sie wis-sen nicht.

pp

6 **A** Rezitativ

Tenore solo
A - ber der Ü - bel-tä - ter ei - ner, die da ge - sa - g - t hat: Ich habe nicht ge - sündigt gegenüber ihm und sprach: Bist du

10

Chris - tus,
Ja ant - wor - te - te der an - de - re, straf - te ihn und sprach: Und du fürch - test dich auch nicht vor

sf *cresc.* *a tempo*

1^c

Gott, der du doch in glei - cher Ver - damm - nis bist, und zwar wir sind bil - li - ger, denn du

sf

8 fahn, was uns - re Ta - ten wert sind, die - ser a - ber hat nichts Sträf - li - ches ge - tan. Und er sprach zu Je -

25 **B** Duett

p

espressivo

8 Herr, ge - den - ke an - mich, ge - den - ver in dein -

31

Tenore solo

Basso solo

8 Reich kommst, ge - den - ke an - mich, wenn du in dein -
Und Je - sus sprach wahr - lich, ich sa - ge dir, du wirst noch

38

p

pp

8 kommst, wenn du in dein - Reich kommst!
heu - te mit mir im Pa - ra - die - - se sein.

37. Choral

Soprano
Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Basso
Violoncello e
Contrabbasso

p

Seht die Mut - ter bang und kla - gend, seuf - zend, wei - nend und ver - za - gend

5

un - term Kreuz des Soh - nes stehn. Mit zer - riss - ne

un - term Kreuz des Soh - nes stehn. Mit zer - .n

un - term Kreuz des Soh - nes stehn. Mit s - ter - her - zen

un - term Kreuz des Soh - nes stehn. Mut - ter - her - zen

9

sieht sie nun das Schwert der ih - re See - le gehn.

sieht sie nun das Sr' der durch ih - re See - le gehn.

sieht sie nun en tief durch ih - re See - le gehn.

sieht sie n, Schmer - zen tief durch ih - re See - le gehn.

38. Rezit

Vir

Ba

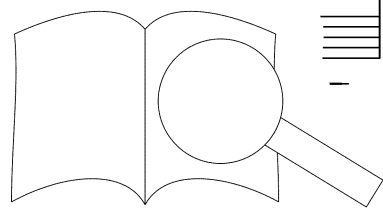
Violoncello e
Contrabbasso

pp

pp

pp

Je - sus a - ber sprach zu sei - ner Mut - ter: „Weib, sie - he,



5

Rezitativ

Und zu dem Jün-ger, den er lieb hat-te: „Sie - he, das ist dei - ne Mut - -

39. Chor und Rezitativ

Largo
con sord.

Violino I

Violino II

Viola

Basso solo

Alto

Basso

Violoncello e Contrabbasso

pp sotto voce

Fins - ter - nis be - deckt das Land,

pp sotto voce

Fins - ter - nis be - deckt das Land,

6

Das ist Got - tes Hand, Nacht und Schre - cken der Ver - damm - n

wahr - lich, das ist Got - tes Hand, Nacht und Schre - cken der Ver - damm - i

Piano accompaniment for measures 13-19, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of chords and single notes in a steady rhythm.

Vocal staves for measures 13-19. The lyrics are: "sich ums Kreuz des Herrn, und in die-ser dü-tern Stun - sich ums Kreuz des Herrn, und in die-ser dü-tern Stur".

Piano accompaniment for measures 20-25. Measure 20 is marked with a box containing the letter 'A'. The music continues with chords and melodic lines.

Vocal staves for measures 20-25. The lyrics are: "neun - te Stun-de rief Je - sus laut und Trost und Hül - fe 'ern' Trost und Hü". A "Basso solo" instruction is present above the bass line.

Piano accompaniment for measures 26-32. The music features a mix of chords and melodic fragments.

Vocal staves for measures 26-32. The lyrics are: "sprach: Mein Gott, mein Gott, wa - rum hast du - mich". The word "senza sord." is written below the first line of lyrics. A dynamic marking of *p* is at the beginning. A graphic of an open book is shown to the right.

40. Arie und Frauenchor

Larghetto

Violino I *p*

Violino II *p*

Viola *p*

Soprano solo

Soprano

Alto

Violoncello e Contrabbasso *p*

Maria Magdalena

Sein Au - ge, das

5

Gna - den, sein mit - lei

acht! Von Blut ent - stellt, von

9

er - zen ü - ber - la - den ist des Er - bar - - - mers An -

13

A

Ver-schmach-ten muss, der Heil ge-bracht und Le-ben, und nie-mand eilt, Er-qui

17

B

Soprano solo *tr*
ge - - - - - ben.

Soprano - ionstöchter

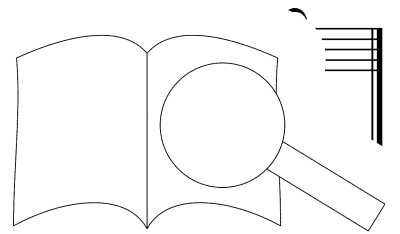
Alto - r - schmach - ten muss, der Heil ge - bracht und
p
Ver - schmach - ten muss, der

20

ben, und nie-mand eilt, Er-qui-ckung ihm zu ge - - -

Heil ge-bracht und Le-ben, und nie-mand eilt, Er-qui-ckung ihm zu ge - - -

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41. Rezitativ und Choral

Violino I

Violino II

Viola

Basso solo

Violoncello e Contrabbasso

Jesus

Dar - nach, als Je - sus wuss - te, dass schon al - les voll - bracht war, spr'

4

Mich dürs - tet!

8 Choral

Soprano (+VI I)

Alto (+VI II)

Tenore (+Va)

Basso (+Vc/Cb)

Gro - ßer Frie - de - für v

Gro - ßer Frie

Gro - ßer

'er

ic

hast du ge - düst' nach der Men - schen Heil und Le - ben

ge - düst' nach der Men - schen Heil und Le - ben

hast du ge - düst' nach der Men - schen Heil und Le - ben

wie hast du ge - düst' nach der Men - schen Heil und Le - ben

14

ge - ge - ben, wie du riefst: mich düst'. Gro - ßer Frie - de - fürst!

und den Tod ge - ge - ben, wie du riefst: mich düst'. Gro - ßer

dich in den Tod ge - ge - ben, wie du riefst: mich düst'. Gro - ßer

und dich in den Tod ge - ge - ben, wie du riefst: mich düst'. Gro - ßer Frie - de - fürst!

42. Rezitativ

Viola

Alto solo

Basso solo

Violoncello e Contrabbasso

p

Ei - nen Schwamm mit Es - sig fül - - let ei - ner nun von sei - nen

4

Mör - - dern und, ge - legt um ei - nen Y - sop, .pot - tend

8

cresc.

hin.

Basso solo

cresc.

nun Je - sus den Es - sig ge - nom - men

12

ha' es ist voll - bracht! Va -

f *p*

pp

er, in dei - ne Hän - de be - fehl ich mei - nen Geist! Und al



43. Chor

Allegro

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello

Contrabbasso

Timpani
in Do-Sol / c-G

Basso solo

schied er.

7

PROBENFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cre -

cre -

cr

do

do

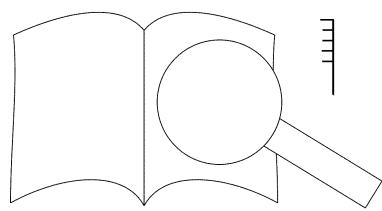
pels Vor-hang ist zer - ris - - sen, der Gna - den -

fem - pels Vor-hang ist zer - ris - - sen, der Gna - den -

Des Tem - pels Vor-hang ist zer - ris - - sen, der Gna - den -

Des Tem - pels Vor-hang ist zer - ris - - sen, der Gna - den -

tutti



* Siehe Kritischer Bericht. / See Critical Report.

Piano accompaniment for measures 14-17, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of chords and melodic lines in the right hand and a bass line in the left hand.

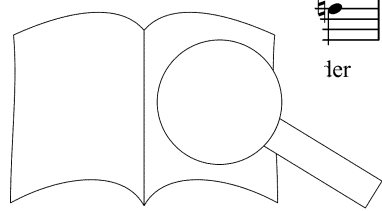
thron, er ist ent - hüllt, der Gna - - den-thron, er ist ent - hüllt, dass auch die
 thron, er ist ent - hüllt, der Gna - den - thron, er ist ent - hüllt, dass
 thron, er ist ent - hüllt, der Gna - den - thron, er ist ent -
 thron, er ist ent - hüllt, der Gna - den - thron, er ist

Vocal staves for measures 14-17, including soprano, alto, and tenor parts with lyrics. The bass line continues from the piano accompaniment.

Piano accompaniment for measures 21-24, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music consists of chords and melodic lines in the right hand and a bass line in the left hand.

re
 dass auch die Stei - - - - ne re - den müs - sen,
 dass auch die Stei - ne re - - den müs - sen,
 e - den müs - sen, dass auch die Stei - ne re - - den müs - sen,
 h die Stei - ne re - - den müs - sen, dass auch die Stei - n
 ler

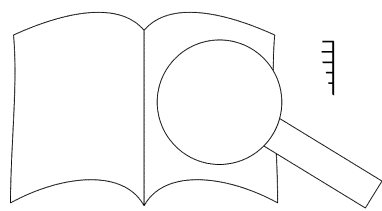
Vocal staves for measures 21-24, including soprano, alto, and tenor parts with lyrics. The bass line continues from the piano accompaniment.



das Wort der Schrift, es ist er - füllt, das Wort der Schrift, es ist
 das Wort der Schrift, es ist er - füllt, das Wort der Schrift,
 das Wort der Schrift, es ist er - füllt, das Wort der Schrift, es ist
 Schrift, es ist er - füllt, das Wort der Schrift,

34 **B**

cresc. *ff* *dim.*
cresc. *ff* *dim.*
cresc. *ff* *dim.*
 füllt. die Fel - sen kra - chen, auf tun sich die
 füllt. de bebt, die Fel-sen kra - - chen, auf tun sich die
 Er - de bebt, die Fel - sen kra - chen, auf tun sich die
 Die Er - de bebt, die Fel-sen kra - - chen, auf die



sempre dim.

sempre dim.

sempre dim.

Grä - ber, die To - - ten er - wa - - - - chen.

Grä - ber, die To - - ten er - wa - - - - cher

Grä - ber, die To - - ten er - wa - - - -

To - ten er - wa - chen, die To - - - - - ten er - wa - - - - - chen.

sempre dim.

sempre dim.

pp

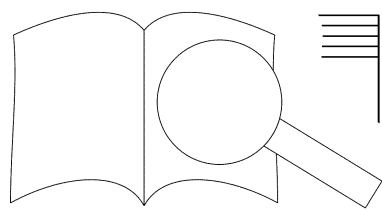
der Kriegsknechte

lich! Die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - - sen!

pp

pp

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



60

Chor der auferstandenen Heiligen

Largo

70

Soprano I (+ VI I geteilt)

Soprano II (+ VI I geteilt)

Alto I (+ VI II geteilt)

Alto II (+ VI I)

Vc/Cb +B

Das Lamm, das er -

Das Lamm, das er - würgt, das er -

Das Lamm, das er - würgt ist, da

Das Lamm, das er - würgt ist, das er - würgt ist,

Das Lamm, das er - würgt ist, das Lamm, das er - würgt ist, ist

pp
Das Lamm, das er-würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und

pp
Das Lamm, das er-würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und

würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und Reich - tum und Weis - heit

würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und Reich - tum und

würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und Reich -

würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft und R weis - ke und

würgt ist, ist wür - dig zu neh - men Kraft Weis - heit und

cresc.
Reich - tum und Weis - heit und Stär - ke und Eh - re und Preis und Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!

cresc.
Reich - tum und Weis - heit und Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!

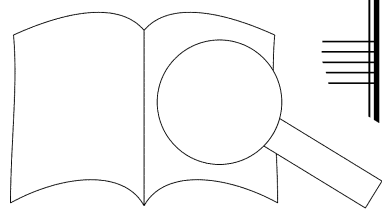
Eh - re und Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!

id Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!

- re und Preis und Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!

und Preis und Lob von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E

Stär - ke und Eh - re und Preis und Lob von E - wig - keit zu E - wig - keit!



C. Grablegung, im Garten des Joseph zu Arimathia

44. Duett

Adagio

Violino I

Violino II

Viola

Tenore solo

Basso solo

Violoncello e
Contrabbasso

Joseph von A

Meir

7

wei - - hen, drin nie-mand je. - ge-le

oemus

Den sü-ßen Duft der Spe - ze - rei - en bringt ihm mein

12

A

Wir hül-len dei - nes Geis - tes Hül - le

trau - ernd Her - ze dar.

Wir hül-len dei - nes Geis

Piano accompaniment for measures 17-21, featuring a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

ein und sen-ken wei - nend sie und stil - le
 Schmer - zen nun in Lin - nen ein und sen-ken

Vocal line for measures 17-21, including both treble and bass clef staves with lyrics.

Piano accompaniment for measures 22-26, continuing the eighth-note accompaniment.

wie heil-ge Saat ins Grab
 stil - le wie heil-ge Saat ins Grab

ins Grab hi - nein!
 wie heil-ge Saat ins Grab hi - nein!

Vocal line for measures 22-26, including both treble and bass clef staves with lyrics and dynamic markings like *p*.

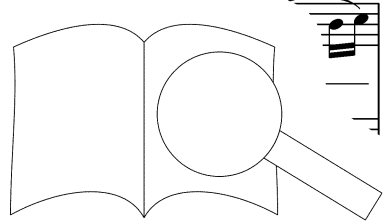
B

Piano accompaniment for measures 27-31, featuring a more complex accompaniment with dynamic markings like *f cresc.* and *p*.

- he denn und schlaf in Frie - den, du Fels des Heils,
 So ru - he denn und schlaf in Frie - den, du Fels des Heils,

Vocal line for measures 27-31, including both treble and bass clef staves with lyrics and dynamic markings like *f cresc.* and *p*.

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



34

C

hier! Ein Dor-nen - kranz ward dir hie - nie - den, ein Dor-nen - kranz

hier! Ein Dor-nen - kranz ward dir hie - nie - den,

38

nie - den, dort brin-gen En - gel Pal - men dir, dort brin-gen

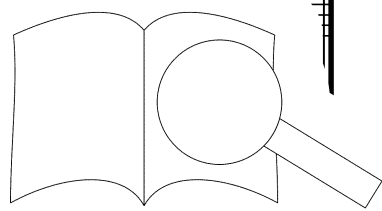
ward dir hie - nie - den, dort brin-gen En - gel

43

En - gel Pal - men dir, dort brin-gen En - gel Pal - men dir, Pal -

en - gel Pal - men dir, dort brin-gen En - gel Pal - men dir, Pal -

cresc. cresc. cresc.



PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45. Chor der Zionstöchter

Andantino

Violino I *p dolce*

Violino II *p dolce*

Viola *p dolce*

Soprano I, II *p dolce*

Alto *p dolce*

Violoncello *p*

1. Einst lagst du auch ge-hüllt
2. Jetzt fan-dest du, ge-hüllt

9

cresc.

als man zum Bett das Kripp-lein dir
ein Ru-he-bett in stil-ler Gra-be

da ha-ben dir die Kön-ge von A-
und Lie-be hat dir, Kön-ig al-ler

cresc.

cresc.

17

p

p

p

p

p

p

pp

pp

pp

pp

ge, Weih-rauch und Gold und Myr-rhen dar-ge-bracht.
die Spe-ze-rein A-ra-biens dar-ge-bracht.

p

p

dim.

46. Schlusschor

Grave

Violino I *p* *cresc.*

Violino II *p* *cresc.*

Viola *p* *cresc.*

Soprano *p* *cresc.*
 Es wird ge - sä - et ver - wes - lich und wird auf

Alto *p*
 Es wird ge - sä - et ver - wes - lich te - her er -

Tenore *p*
 Es wird ge - sä - et ver - wes - lich id en un - ver -

Basso *p*
 Es wird ge - sä - et ver - v er - ste - hen un - ver -

Violoncello e Contrabbasso *p* *cresc.*

7

p *cresc.* *p*

wes - lich *cresc.* *p*

wes - li - che wird an - zie - hen das Un - ver - wes - li - che, und das *p*

-ber das Ver - wes - li - che wird an - zie - hen das Un - ver - wes - li - che, und das *p*

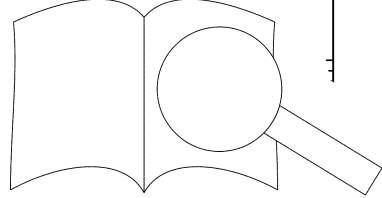
Wenn a - ber das Ver - wes - li - che wird an - zie - hen das Un - ver - w *cresc.*

ch. Wenn a - ber das Ver - wes - li - che wird an - zie - hen das Un - ver - w *p*

p *cresc.* *p*

PROBENPAKET • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



A

Sterb - li - che wird an - zie - hen die Un - sterb - lich - keit, dann wird er -
 Sterb - li - che wird an - zie - hen die Un - sterb - lich - keit, dann v
 Sterb - li - che wird an - zie - hen die Un - sterb - lich - keit, dann wird er - ver den das
 Sterb - li - che wird an - zie - hen die Un - sterb - lich - keit, dan. al - let

Vc
 Cb

cresc.
f

B

wer - den steht:
 arie - ben steht: Der
 ge - schrie - ben steht: Der Tod ist ver - schlun - gen in den Sieg - der Tod
 er wort, das ge - schrie - ben steht:

maestoso
f



Der Tod ist ver-schlun-gen

Tod ist ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ist nun ver-schlun-

ist nun ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ver-

gen

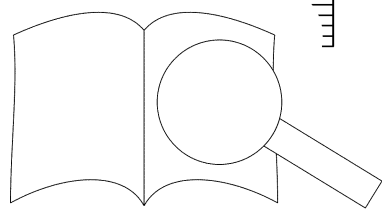
der Tod

in den Sieg, der Tod ist nun ver-

ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ist nun ver-

der Tod ist nun ver-schlun-gen in den Sieg, ver-schlun-

der Tod ist ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ist



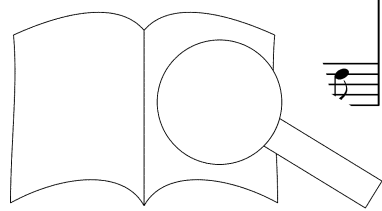
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

schlun - gen in den Sieg,
 schlun - gen in den Sieg,
 - gen in den Sieg, der Tod ist ver-schlun-gen ist
 - gen in den Sieg, der Tod ist ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ist nun ver -

Vc/Cb

ist v - g in den Sieg,
 der Tod ist nun ver-schlun-gen in den Sieg, der Tod ist ver-schlun-gen in den
 n. schlun - gen in den Sieg,
 an - - gen in den Sieg, in den Sieg, der T

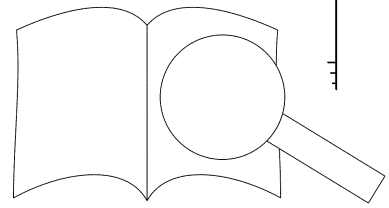
PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



der Tod ist ver-schlun-gen in den Sieg, ist nun ver - schlun gen
 Sieg, der Tod ist ver-schl in
 der Tod ist ver-schlun-gen in den Sieg, en, der
 in den Sieg, der Tod ist nun ver - schlun-gen, . lun - gen in den

D

dim.
 Sieg.
 Gott a - ber sei _ Dank, Gott a - ber sei _
 Gott a - ber sei _ Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei
 a-gen in den Sieg, in den Sieg. Gott a - ber sei Dank,
 p



Dank, Gott a - ber sei _ Dank, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat

Dank, Gott _ a - ber sei _ Dank, der uns den Sieg ge - ge -

Dank, Gott a - ber sei Dank, sieg ge - ge - ben

Dank, Gott a - ber sei _ Dank,

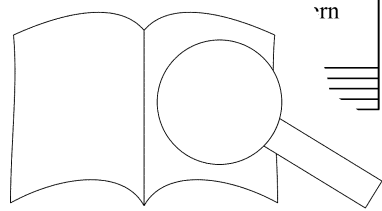
Sieg - , der uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sern

nen hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sern

1. n Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge - ge -

der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dim. *p* *tr*

dim. *p* *pp*

dim. *p* *pp*

dim. *p* *pp*

Her-ren Je-sum Chris-tum.

Her-ren Je-sum Chris-tum.

8 Her-ren Je-sum Chris-tum. ber, Gott *pp*

Her-ren Je-sum Chris-tum. Der Tod ist ver-schl- en Sieg. Gott *pp*

dim. *p* *pp*

pp

cresc.

cresc. *f*

cresc.

- ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank,

cresc.

Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank,

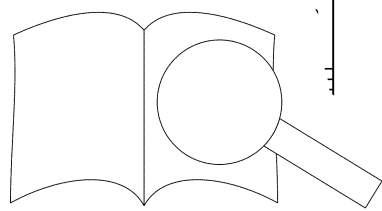
cresc. *f*

Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei D

cresc.

ber sei Dank, Gott a - ber sei Dank, Gott a - ber sei I

cresc. *f*



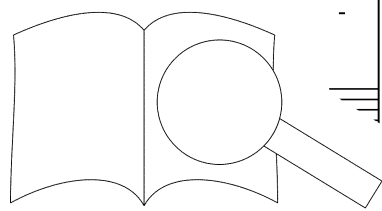
PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der
 der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den
 hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg ge - ge - ben hat.
 Sieg ge - ge - ben hat, der uns den Sieg

hat, d
 un - sern Her - ren Je - sum - Chris - - tum.
 Her - ren Je - sum Chris - - tum. A - -
 un - sern Her - ren Je - sum Chris - - tur
 durch un - sern Her - ren Je - sum Chris - - tu

dim. p dolce
 dim. p dolce
 dim. p dolce
 dim. p

PROBEKOPPIERT
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dolce

p dolce

dolce

p

p dolce

p *sempre*

A - - - - - men, a - - - - - men, a -

- - - - - men, a - - - - - men, a -

men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

p dolce

men, a - - - - - men, a - - - - - men,

dolce

tr

dim.

dim.

dim. *p*

f *dim.* *p*

a - - - - - men, a - - - - - men. *dim.* *p*

f *dim.* *p*

- - - - - men, a - - - - - men. *dim.* *p*

f *dim.* *p*

a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men. *dim.* *p*

f *dim.* *p*

men, a - - - - - men, a - - - - - men. *dim.* *p*

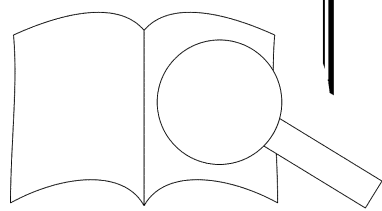
f *dim.* *p*

men, a - - - - - men, a - - - - - men. *dim.* *p*

f *dim.* *p*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Anhang II

alternative Intrade

Larghetto *con sord.*

Violino I *con sord.* *p*

Violino II *con sord.*

Viola *con sord.* *p*

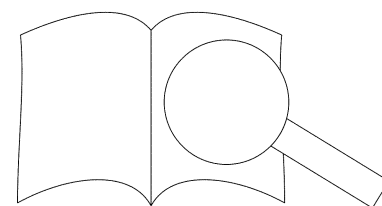
Violoncello e Contrabbasso *Vc con sord.*

5

+ Cb

Diese Intrade ist in der Original-Partitur der ursprünglich geschriebenen G-Dur-Akkord des 1. Achtels des 10. Taktes (mit * bezeichnet) auf α Γ α erscheinlich diese letztere ersetzen, so dass der

PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kritischer Bericht

I. Die Quellen

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

A. Der korrigierte Erstdruck

Bayerische Staatsbibliothek, München, Signatur: 4 Mus.pr. 33765
Innentitel: Das Sühnopfer I des neuen Bundes I Passions-Oratorium
I in 3 Abteilungen I nach den Worten der heiligen Schrift gedichtet
von W. Telschow I komponiert von I Carl Loewe. I (Aus dem
Nachlaß herausgegeben) I Partitur I Verlag von F. W. Gadow &
Sohn, Hildburghausen. I G.m.b.H.

Der 104 Seiten umfassende Druck wird von der Bayerischen Staats-
bibliothek datiert auf „ca. 1918“, was als tempus post quem zu
verstehen ist, da hier der Zusatz der „Herzoglichen Hofdruckerei“
(zu finden bei Quelle A') nicht mehr auf dem Titel steht, der im
Zusammenhang mit der Revolution danach nicht mehr verwendet
wurde.

A'. Der Erstdruck

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,
Signatur DMS 17606

Titelseite: Das Sühnopfer I des neuen Bundes I Passions-Oratorium
in 3 Abteilungen I nach den Worten der heiligen Schrift I gedich-
t von I W. Telschow, I komponiert von I Dr. Carl Loewe. (Aus
Nachlaß herausgegeben) I Hildburghausen I Druck und Verlag
Herzoglichen Hofbuchdruckerei von F. W. Gadow & r
burghausen.

Herausgegeben wurde dieser Druck von A
vermutlich im Jahr 1894¹.

B. Die Instrumentalstimmen nach dem „vierten“

Als korrigierte Faksimiles 1987 heraus-
– Carus 23.002/19.

C. Der Klavierauszug

Das korrigierte Faksimile
ben von Reinhold Kub
3. Aufl. in „Neubearb
der auch als Orgel
besetzung ein
Instrumente

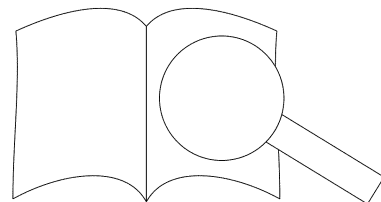
Nicht
St
idschriftlichen Stimmen
her Kulturbesitz, Signatur:
19. Jahrhunderts“ [Katalogver-
einem Textbuch erschienen, da
imite Aufführung angepasst wur-
edruckten Partitur entsprechen.

II. Zur Edition

Zwischen der vorliegenden Edition und dem revidie-
Klavierauszugs (Carus 23.002/53) sind Abweir-
der Setzung von Doppel-/Schlusstrichen
der Tonartwechsel (Nr. 10, 17, 21, 23) -
ergibt sich aus dem Umstand, dass
Klavierauszug erst am Ende des C
setzt und die einzelnen Numme
voneinander trennt. Dies w
gemäß der Quellen A und r
der
Platzierung der Tonarte
klaviera
original-
getreu belassen wur
de
Haupt-
quelle A erscheine

Bei Vortrags-
werden die
in einer
Folgen
v
C
Akz.
nischen Angaben
nen, die wenigstens
ausch übernommen. Fol-
werden in der Partitur ver-
B. „decresc.“) und in der
durch kursive Schrift, ergänzte
elle fehlen und dynamische Anga-
ergänzte Bögen und Dyna-
lung; ergänzte Staccatopunkte werden
gesetzt. Die uneinheitlichen Melismenbögen
ck der Partitur (Quelle A) entsprechend über-
nische Angaben, die aus den Stimmen (Quelle B)
en, sind nur diakritisch abgedruckt, sonstige Heraus-
wird zudem in den Einzelangaben mitgeteilt. Weitere
lungen in den Stimmen, die musikalisch auch plausibel
einen, werden einzeln mitgeteilt.

Gliedernde Angaben wie „Intrade“, „Quartett“ (bspw. Nr. 1),
„Rezitativ“, „Arie“, etc. wurden in der Partitur sinngemäß ergänzt
und durch kursive Type gekennzeichnet.



¹ Maximilian Runze Carl Loewe Werke. Gesamtausgabe der Balladen,
Legenden, Lieder und Gesänge, Band XVI, Leipzig 1903, S. XI und 37.

III. Einzelanmerkungen

Verwendete Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Cb = Contrabbasso, S = Soprano, Singst = Singstimmen, Str = Streicher, T = Tenore, Timp = Timpani, Va = Viola, Vc = Violoncello, VI = Violino
 Mehrfach besetzte Instrumente werden durch römische Ziffern unterschieden; fehlen diese Anmerkungen, sind alle Instrumente gemeint.
 Zitiert wird in der Reihenfolge: Takt, Stimme und Zeichen im Takt (Noten, Vorschlagsnoten und Pausen), Bemerkung.

1. Einleitung und Quartett

6 VI I 1-3 A: Viertelnote, Achtelnote, Achtelnote
 14 Cb A, B: kein „arco“
 14-15.1 Vc/Cb A: Bogen nur bis Taktende, hier Quelle B gefolgt (vgl. T. 1)

nach Probefachstabe A:

2 VI II A, B: kein *p*
 7 VI II 4 A: *c¹*
 9 VI I A: Bogen 1-3
 13-14.1 VI I A: Bogen nur bis 13.8, hier Quelle B gefolgt
 16 A, B: kein *a tempo*
 16 S A: „Soprano solo“, A, T, B nicht textiert, stattdessen Silbe „Er_____“ bis T. 18
 17 Str A, B: kein *f*
 18 A 2, 3 A: *d¹*
 22 VI I 6 A: *g²*
 24 Vc/Cb A, B: kein *p*

2. Choral

Überschrift in A: „No. 2. Choral. (Das Accomp. geht mit den Singstimmen ohne Dämpfer.)“, dies gilt vermutlich für alle folgenden Choräle s.u.

1 A, B: keine Taktvorzeichnung
 7 A 5, 6 A: zwei Viertelnoten

3. Rezitativ und Arioso

1 A: zwischen VI II und Va „(Das obere setzt erst beim *a tempo* Largetto keine Instrumentenangabe im Vorspiel ausinstrumentierte Secco wie bei den Streicherbegleitung notiert, dem in T oberem System „Violin“
 B: jeweils *c²* ganze N
 1-4 VI II
 7 Str B: *sf*
 7 Vc/Cb A, B: kein *ff*
 24 VI II 2 A: Staccato
 25 Str 1 B: *sf*
 39 VI I 2-4 B: kein
 44.1-45.2 VI I B: B
 46 VI I 1-3 B: B
 61 Vc/Cb

4. Rezitativ und T

9-10 VI I
 20
 20

5.

ein „Recit. lyrico“
 Vc, kein Taktstrich
 Va, B: kein Bogen
 Vc, A, B: kein Bogen

6. Choral

Überschrift in A: „No. 6. Die Instrumente mit den Singstimmen.“

1 VI I, II, B: *p*
 Va, Vc/Cb
 1 Singst A: Text „Se-gen, Hül-fe,“
 16 T A, B: Bogen nur über letzten beiden Noten

7. Larghetto con moto

Fußnote in A: „NB. Der Dirigent hat auf einen edlen, wohlklingenden Vortrag aufmerksam zu machen, wie ein Adagio [sic!] im Quartett“

10 Va A: *p* statt *pp*
 14-16 Va/Cb A, B: keine dynamischen Angaben
 25 VI I A, B: Bogen erst ab 2. Note
 28 Vc A: Bogen nur 28.1-2, hier Qu log VI, siehe auch T. 9f.)

8. Duett

neben Titel: „Die Sordinen bleiben bei“ *s¹*

7 Va A: *d¹*
 9 VI II A, B: kein
 22, 23 Vc/Cb, Va A, B: kein
 26 Va A, B:
 27 Va A:
 36 über VI I *ptc* *r. 5* *f* statt „senza

9. Chor der

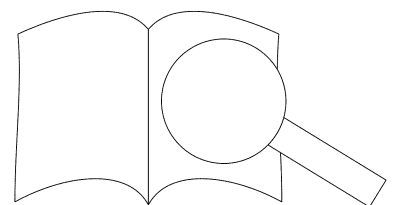
1 A: „L. „folgt“ „asselbe“, hier Quelle B
 1 *r. 1* „att „unis.“
 Bogen
 Bogen
 Bogen kürzer (nur letzte und erste Vierergruppe)
as⁰

10. Rezitativ e Coro.

Üb. „No. 10. Rezitativ e Coro.“
 1F A: Bogen 15.1-2, hier Quelle B gefolgt
 Vc A: Bogen 16.1-3, 17.1-2, hier Quelle B gefolgt
 Va A, B: kein *p*
 VI I 1-2 A: Bogen
 Va A, B: *pp* bereits T. 22.1
 28 Vc/Cb A, B: kein *f*
 29 VI I A, B: kein *sf*
 42 VI I, Vc/Cb A, B: kein *p*
 55 Str A: „Das Orchester hebt die Dämpfer auf.“ statt „senza sord.“ T. 56
 56 VI I, II 2-8 B: Staccatopunkte
 57 VI I 5 A, B: kein Arpeggiozeichen
 58 A: „Chor“, hier Quelle B gefolgt
 66 T 4 A: *f⁰* statt *b⁰*
 66 Vc/Cb A, B: kein *cresc.*
 70 Vc/Cb A, B: kein *f*

11. Rezitativ und Choral

10-18 Str entgegen Anweisung in A („die Instrumente pausieren.“), in B *colla parte* notiert, in C kein Klavierauszug unterlegt
 28 B 4 halbe Note
 29-38 Str entgegen Anw [sic!], in B *cc* ab“ erst im Scl unterlegt



12. Schlusschor des ersten Teils

17	T I	A: <i>p</i> erst T. 18.1
18	Va, Vc/Cb 1	A: zusätzliches <i>p</i>
18–21	VI II 2	A: jeweils <i>d</i> ¹ statt <i>c</i> ¹
37	Va 4	A: <i>gis</i> ⁰
47	VI I	A: Bogen bis 5. Note
55	Va 7	A: <i>as</i> ⁰
58	Va 1–2	A: Bogen
59	Vc 4	A: Pause statt <i>e</i> ¹
60.1–4	Vc	B: Achtelnoten <i>f</i> ¹ , <i>f</i> ⁰ , <i>f</i> ⁰ , <i>f</i> ⁰
62	Vc/Cb	A, B: Bogen nur bis 3. Note
67–68	VI II	A, B: kein Bogen
69	VI I	A: Bogen bis 5. Note, hier Quelle B gefolgt
79	T 3	A, B: kein <i>sf</i>
86	S 1	A: <i>c</i> ¹ , hier Quelle B gefolgt
86	Vc 1	A, B: keine Note
88	A 3	A: <i>c</i> ¹
100–103	VI I	A, B: Bogen jeweils nur bis 3. Note
110	VI II 5	A: <i>b</i> ¹

Quelle A' T. 131 ff.:

131–134 in A überklebt
in B T. 131 ff.:

131 VI II A, B: Bogen nur bis T. 131.2

13. Chor und Rezitativ

10, 12	B	A, C: keine Staccatopunkte
24	VI II 1	A: halbe Note <i>a</i> ¹ , hier Quelle A' gefolgt
24	VI II 3	A, B: <i>g</i> ¹
26	VI II 4	A, B: <i>g</i> ¹
48–50	Vc/Cb	A: <i>sf</i> oben, <i>sfp</i> unten notiert, hier Quelle B gefolgt
62	T II	A: Bogen zwischen den beiden halben Noten
66	B solo 1	A: B
106	B solo 1	A: punktierte ganze Note
113	Va	A, B: kein <i>p</i>
116	Vc/Cb 3	A: Viertelpause statt Achtelpause hier Quelle B gefolgt
118	VI I, II 1	A, B: kein Staccatopunkt
123–124	Va	A, B: kein Bogen
123	B	A: <i>d</i> ⁰
142	Vc/Cb 1	A: keine Anga'
143	Va, Vc/Cb 8	A: <i>b</i> ⁰ , B
154	VI I, II, Va	A: punktierte Note
154	T, B	A: <i>ga</i> ¹

14. Choral

Überschrift in A: „Nr. 8 über VI I“
Insul. über VI I

15. Arie

Überschrift in A: „Arie“
9 „...getragen“) statt „misurato“
10 letzte Note fehlt
11 Note, Viertelpause
12 Gabel weiter bis Ende T. 16, T. 17
13 Bogen erst ab T. 19.1
14 ganze Note
15 A: Crescendogabel nur bis 33.2, hier Quelle B gefolgt
16 A: *f* statt *sf*
17 A, B: kein Bogen
18 A: Bogen
19 A: ganze Note, hier Quelle B gefolgt
20 B: *fp*, keine Decrescendogabeln
21 B: poco *f*, keine Crescendogabel

16. Duett

5	Vc	A, B: kein <i>p</i>
5–8	Vc	A: C3-Schlüssel
7	Vc 1,2	A: zwei Viertelnoten

17. Rezitativ

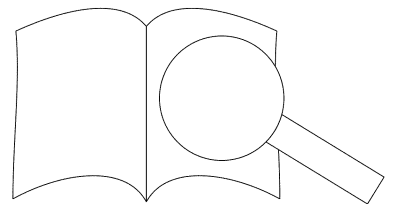
Überschrift in A: „No. 17. Recitativ secco. | Senza accomp.“

18. Rezitativ und Chor der Hohenpriester

5	Str 1	B: <i>sf</i>
41	Va	A, B: kein <i>f</i>
41–44	VI I, II, Va 1	<i>sf</i> aus B ergänzt (in A: <i>f</i> in VI I, II T. 41.1)
61	VI II 4	A: <i>c</i> ¹

19. Arie

2–4, 15–18, 37, 39, 49, 87, 99	VI	A: teilweise Fingersätze
9–10	VI	A: Bogen jeweils 1–4, 5–8, hier Quelle B gefolgt
9–10	Vc	A: keine Bögen, B: Bogen
15	Vc, Cb	A, B: kein <i>p</i>
38	Vc 3	A: <i>fis</i> ⁰
39	VI I	A: Bogen
40–41	Va	A: kein Bogen
64, 66	VI 3, 4	A: <i>ais</i> ⁰ , <i>g</i> ⁰
72	VI I 3, 4	A, B: kein Bogen
82	Va	A: Bogen
99, 100	Va	A: ganze Note



121 Va A: *fs* statt *fz*
 121–131 VI, Va B: jeweils erste Note mit >, Bogen Noten 2–4
 123–130 Vc/Cb A: *fz* statt *sf*, hier Quelle B gefolgt
 132 VI 4 A: Auflösungszeichen
 144, 145 VI 4 A: *g*¹

20. Choral

A hier ohne Angabe der Instrumente, jedoch in B ausnotiert

3 T 4 A: *e*¹

21. Rezitativ a due

1 Vc/Cb Generalbassbezeichnung nur in dieser Nummer
 20 VI II A: halbe Note
 25 T 4 A: Viertelnote
 30 B 3 A: ganze Note

22. Rezitativ und Arie

Überschrift in A: „No. 22. Sopran Rezitativ.“, bei Takt 10 „Aria.“

14 VI II 1 A: Viertelnote
 20 VI 1 A: „con Sordinen“, gilt vermutlich für alle Streicher, fehlt aber in B
 37 Va 5, 6 A: *es*⁰, *es*⁰, hier Quelle B gefolgt
 41 S 4 A: „die“ statt „den“
 43 VI I 3–6 B: Staccatopunkte
 48 Str 2–4 B: Crescendogabel
 48 S 8 A: Achtelnote
 49 über VI I A: „ohne Sordinen“ statt „senza sord.“ zur ersten Note
 49 Va 1 A: *es*¹ hier Quelle B gefolgt

23. Rezitativ und Chor

9 A: „Chor“, hier Quelle B gefolgt
 13–14.1 Vc/Cb A, B: keine Crescendogabel
 20 T, Vc 4 A, B: kein b
 27 A 1 A: Auflösungszeichen, Achtelnote

24. Chor und Rezitativ

Überschrift in A: „No. 24. Chor.“

10 B, Cb 3 A: punktierte halbe Note
 15 Va A: C2-Schlüssel
 16 Va A: C2-Schlüssel im Vorsatz
 19 Va A: kein G2-Schlüssel

25. Chor

28–32 Va 2, 3 B: Staccatopunkt
 30–32 VI I, II 2, 3 B: Staccator

26. Arie

Überschrift in A: „No. 26. Arie“

1 Vc/Cb A, B:
 2 Vc/Cb 1
 3 VI I 3–6
 4.3–5.1 VI I
 7 VI I
 14 Vc/Cb 1 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 25 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B

27 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 28 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 29 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 30 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 31 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 32 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 33 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 34 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 35 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 36 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 37 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 38 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 39 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 40 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 41 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 42 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 43 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 44 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 45 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 46 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 47 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 48 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 49 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 50 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 51 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 52 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 53 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 54 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 55 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 56 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 57 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 58 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 59 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 60 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 61 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 62 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 63 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 64 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 65 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 66 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 67 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 68 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 69 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B
 70 VI I 3–6 A: „ohne Begleitung“, hier Quelle B

Überschrift in A: „No. 27. Recitativ Tenor.“, T. 8 „Chor. Die Instr. mit den
 Singst
 2 B 3 A: Achtelnote
 14 Va, T, Vc 4 A: *es*¹

14–16 B A: Text „mit ihm, an's Kreuz“
 45 VI II, A 3 A: *es*¹
 45 Va, T 3 A: *c*¹
 46 Singst A: Text „Hohn, Spott, Angst, ...“
 49 Singst A: Text „spricht: will's ger-ne“

28. Rezitativ

Überschrift: „No. 28. Tenor=Solo und Chor.“

24 VI II 3 A: *a*¹
 25 VI I 4 A: *a*¹
 27 Vc/Cb 1 A: *es*⁰
 30 Va 3–5 A: *a*⁰
 32 T 8 A: *a*⁰
 34.3–36 T C: mit Variante eine Oktave t

29. Chor und Arie

Überschrift in A: „No. 29. Chor.“

21 A, B: „Arie“ fehlt
 25 VI III B: *d*¹, *f*¹, *f*¹
 32 Vc/Cb kleingestorrt, hier erg.
 33 Va A: <
 49 Vc/Cb 4 A:

30. Chor der Zionst

2 Vc
 2 Vc
 21, 22 V A: C
 28 A: C2-
 29 halbe
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

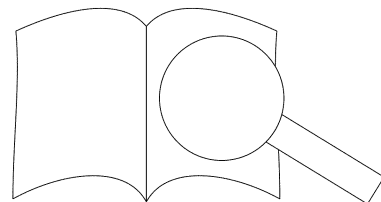
24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

32. Rezitativ
 Überschrift in A: „No. 34 Pilatus I Solo Tenore, senza Accomp.“

33. Quartett. Rezitativ a 4
 bei Überschrift in C: „ohne Begleitung“
 7 T II *f* aus C ergänzt

34. Rezitativ
 Überschrift in A: „No. 34. Pilatus. I Solo Tenore, senza Accomp.“

35. Chor des Volks
 Partituranordnung von oben nach unten hier: Singst, VI II, Va, Vc/Cb
 5–6 Singst A: „an dreien“ gefolgt
 18 VI I 2 A: keine Pause
 30 B 1 A: *a*⁰
 69, 70 Va 1 A: # vor *g*¹



36. Rezitativ und Duett

2, 4 Vc/Cb A, B: keine Crescendo- / Decrescendogabel
45 Va A, B: kein *p*
46 Vc/Cb 1 A: *As*

37. Choral

A ohne Angabe der Besetzung, jedoch in B ausnotiert
1 über S A: „Piano.“ statt *p* bei den Stimmen (als Grundlautstärke?), hier Quelle B gefolgt

38. Rezitativ

Überschrift in A: „Tempo del Chorale.“, in B: „Rezitativ“, in C: „Recit. / Tempo del Chorale. (sanft)“
3 VI II 3 A: *g¹*

39. Chor und Rezitativ

Überschrift in A: „No. 39. Chor.“
1 über VI A: *unis.*
31 VII 1 A: *dis¹*

40. Arie und Frauenchor

18 VI I, II B: zwei Bögen 1–4, 5–8 statt einem Bogen 5–1
19 A A, C: kein *p*
24 VI, Va, S, A A: halbe Note bzw. Pause

41. Rezitativ und Choral

3–7 Partituranordnung von oben nach unten hier: B, VI I/II, Va
5 VI I 2 A: *as¹*
8 A: ohne Angabe der Besetzung, jedoch in B ausnotiert
19 A A: *as¹*

42. Rezitativ

Partituranordnung von oben nach unten hier: A, Va, Vc/Cb
10 A A, C: keine Fermate

43. Chor

1 unter Timp A: „Die Orgel hält Subbaß 16 F benliegenden *As* zusammen a in C-Moll.“
4 Vc 4 B: zusätzlich G
6 Vc 2 A: obere Note *es⁰*, 1 Quelle P
8–10 VI II, Va A, B: kein *cresce*
11 Vc A, B: kein *ff*
14 VI I 2 A, B: untere
23–33 Cb B: Timp
Vc, T
43 A 1 A
50–51 Timp
59 Vc
69 „n, hier Quelle B
70 en Heiligen fehlt, dort folgt noch: Chor der „gen [...]“
70 „divisi“
„und Preis“
ganze Note fehlt
A: *Fes*
Chc öchter
A: *F⁴*-Schlüssel
il 3 A: *b⁰*

46. Schlusschor

5 Vc/Cb A, B: kein *p*
15 Vc 1 A: Pause
21 Va A: *f* bereits bei erster Note
41 B 4 A: *g⁰*
60 B A: Text „Gott“
68 Va A, B: drei Viertelnoten – zwei Achtelnoten
87 Va 1 A: *p* bereits in T. 86.3, hier Quelle B gefolgt
90 Vc/Cb 2 A, B: keine Note
96 Va 1 A, B: Halbe Note und Pause sta' halben Note
105 Va A, B: kein *p*

Anhang I

103 Va keine Crescendogabel

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

